

FIRE+ICE 2

Wärmepumpe

Installationshandbuch

systec**therm**

ETHERMA°
EFFICIENT. ELECTRIC. HEATING.

INHALT

1. ALLGEMEINES.....	DE-4
1.1 Informationen über das Handbuch	de-4
1.1.1 Redaktionelle Symbole.	de-4
1.1.2 Piktogramme auf dem Produkt.	de-4
1.1.3 Empfänger	de-5
1.1.4 Aufbau des Handbuchs	de-5
1.2 Allgemeine Warnungen.	de-5
1.2.1 Spezifische Warnhinweise für R32.	de-6
1.3 Grundlegende Sicherheitsregeln	de-6
2. PRODUKTPRÄSENTATION	DE-7
2.1 Identifikation.	de-7
2.2 Verwendungszweck	de-7
2.3 Beschreibung des Geräts	de-7
2.4 Komponenten	de-8
3. INSTALLATION.....	DE-9
3.1 Allgemeine Warnhinweise zur Installation.	de-9
3.2 Prüfungen.	de-9
3.3 Dimensionen und Gewichte mit Verpackung	de-10
3.4 Handhabung mit Verpackung	de-10
3.4.1 Transportmethoden	de-10
3.5 Lagerung	de-11
3.6 Auspacken	de-11
3.6.1 Entfernen der Verpackung	de-11
3.7 Handhabung ohne Verpackung	de-11
3.7.1 Geräte Transportmethoden	de-11
3.8 Aufstellungsort	de-12
3.9 Mindestabstände bei der Installation.	de-12
3.10 Positionierung	de-13
3.10.1 Einbauanordnung.	de-14
3.10.2 Positionierung	de-15
3.10.3 Vorbereitung des Kondenswasserablaufs	de-15
3.10.4 Elektrischer Anschluss	de-17
3.10.5 Zugang zum elektrischen Anschlussbereich	de-17
3.10.6 Verbindung.	de-18
3.10.7 Anschluss des CP- Kontakts (Anwesenheitsmelder)	de-18
3.11 Konfiguration für hohe/niedrige Installationen.	de-19
3.11.1 Umbau Luftausblasöffnung	de-19
3.11.2 Konfiguration.	de-19
3.12 Betrieb nach der Installation.	de-20
3.13 Entfernung von Abdeckungen und Gittern	de-20
3.14 Montage von Abdeckungen und Gittern	de-21

4. TOUCHPAD UND FERNBEDIENUNG	DE-22
4.1 Schnittstelle	de-22
4.2 Steuerung über Touchscreen und Fernbedienung	de-22
4.3 Beschreibung der Funktionsweise	de-23
4.4 Basismenü	de-25
4.4.1 Menüpunkte	de-25
4.4.2 Temperatureinheit ändern	de-25
4.4.3 Lautstärke des Summers	de-25
4.4.4 Temperaturkalibrierung Heizen	de-25
4.4.5 Temperaturkalibrierung Kühlen	de-25
4.4.6 Tastensperre	de-25
4.5 Erweitertes Menü	de-25
4.5.1 Menüpunkte	de-25
4.5.2 Konfiguration nur Heizen oder nur Kühlen	de-25
4.5.3 Hotelmodus einstellen	de-26
4.5.4 Einbaulage konfigurieren	de-26
4.5.5 Erweiterungsmodul Konnektivität aktivieren oder deaktivieren	de-26
4.5.6 Modbus-Adresse einstellen	de-26
4.5.7 Funktion der Fernbedienung einstellen	de-26
4.5.8 Konfiguration der Leistung vom Zusatzheizstab	de-26
4.5.9 Konfiguration der Betriebsart des Heizelements	de-26
4.6 Visualisierung der Alarme auf dem Display	de-27
5. WARTUNG	DE-28
5.1 Warnungen	de-28
5.2 Routinemäßige Wartung	de-28
5.2.1 Externe Reinigung	de-28
5.2.2 Reinigung des Filters	de-29
6. FEHLERSUCHE	DE-30
6.1 Tabelle der Fehler und Abhilfen	de-30
6.2 Diagnose von möglichen Fehlern	de-30
6.2.1 Offener CP-Kontakt	de-30
6.2.2 Auslassen des Kondenswassers im Notfall	de-30
6.2.3 Verwendung des Geräts	de-31
7. TECHNISCHE INFORMATIONEN	DE-32
7.1 Typenschild	de-32
7.2 Technische Daten	de-33
7.3 Abmessungen	de-35
7.4 RED Konformitätserklärung	de-35
7.5 Sicherheit	de-35
7.6 FCC-Konformitätserklärung	de-36
7.6.1 Warnungen	de-36
7.6.2 Hinweise zur WiFi-Kommunikation	de-36
7.6.3 Technische Daten	de-36
7.7 Entsorgung	de-37
7.8 Konformität	de-37

1. ALLGEMEINES

1.1 Informationen über das Handbuch

Dieses Handbuch setzt sich zum Ziel, alle Erklärungen für den korrekten Umgang mit dem Gerät zu liefern.

⚠ Diese Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt werden und das Gerät IMMER begleiten, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder auf eine andere Anlage übertragen wird. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlustes eine Kopie von der Website herunterladen.

⚠ Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, bevor mit dem Einsatz begonnen wird, und die Anweisungen in den einzelnen Kapiteln befolgen.

⚠ Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die aus der Nichtbeachtung der in diesem Anleitung enthaltenen Regeln resultieren.

⚠ Dieses Dokument ist vertraulich und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

1.1.1 Redaktionelle Symbole

Die Symbole im nächsten Kapitel veranschaulichen alle Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung des Gerätes.

Bezogen auf Sicherheit

⚠ Warnung vor hohem Risiko (fetter Text)

Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.

⚠ Warnung vor geringem Risiko (normaler Text)
Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.

● Verbot (normaler Text)
Bezieht sich auf Eingriffe, die absolut unterlassen werden müssen.

(i) Wichtige Informationen (fetter Text)

Sie signalisiert wichtige Informationen, die bei den durchzuführenden Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.

In den Texten

- Erforderliche Maßnahmen

Erwartete Reaktionen nach einer Aktion

- Verzeichnisse

In den Zahlen

1 Die Zahlen bezeichnen die einzelnen Komponenten.

A Großbuchstaben bezeichnen eine Baugruppe von Bauteilen.

1. Eine Nummerierte Liste gibt eine Reihe von Aktionen an, die nacheinander auszuführen sind.

(A) Der schwarze Buchstabe in Weiß kennzeichnet ein Bild, wenn es mehrere Bilder in derselben Abbildung gibt.

1.1.2 Piktogramme auf dem Produkt

Bezogen auf Sicherheit

⚠ Achtung Elektrizitätsgefahr

Informieren Sie das betreffende Personal darüber, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

Die sich auf das Kältemittel R32 beziehen

⚠ Achtung schwer entflammbarer Material

R32-Kältemittelgas ist leicht entzündlich und geruchlos. Vermeiden Sie die Nähe von Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.)

⚠ Anweisungen

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

⚠ Anweisungen für den technischen Kundendienst

Der Service muss die Anleitung lesen, bevor er Arbeiten am Gerät durchführt.

⚠ Benutzerhinweise

Weitere Informationen finden Sie in der technischen Dokumentation des Geräts.

1.1.3 Empfänger

Benutzer

Eine nicht fachkundige Person, die in der Lage ist, das Produkt unter Bedingungen zu betreiben, die für Personen, das Produkt selbst und die Umwelt sicher sind, eine elementare Diagnose von Fehlern und anormalen Betriebsbedingungen zu interpretieren, einfache Einstell-, Prüf- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

Installateur

Erfahrene und qualifizierte Person für die Positionierung und den hydraulischen, elektrischen usw. Anschluss des Geräts an das System: Sie ist für die Handhabung und die korrekte Installation verantwortlich, wie in diesem Handbuch und in den geltenden nationalen Vorschriften angegeben.

Um Arbeiten am Kältekreislauf durchführen zu können, muss der Installateur die Bestimmungen der Verordnung 303/2008/EG einhalten, die in Übereinstimmung mit der

Richtlinie 842/2006/EG die Anforderungen an Unternehmen und Personal in Bezug auf ortsfeste Kälte- und Klimaanlagen sowie Wärmepumpen, die bestimmte fluorierte Treibhausgase enthalten, festlegt (F-Gas-Lizenz).

Technischer Kundendienst

Fachkundige Person, die qualifiziert und direkt vom Werk autorisiert ist, alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten sowie alle Einstellungen, Kontrollen, Reparaturen und den Austausch von Teilen durchzuführen, die während der Lebensdauer des Geräts selbst erforderlich sein können.

Das Servicepersonal muss die Bestimmungen der Verordnung 303/2008/EG einhalten, die in Übereinstimmung mit der Richtlinie 842/2006/EG die Anforderungen an Unternehmen und Personal in Bezug auf ortsfeste Kälte- und Klimaanlagen sowie Wärmepumpen festlegt, die bestimmte fluorierte Treibhausgase enthalten (F-Gas-Lizenz).

1.1.4 Aufbau des Handbuchs

Die Symbole im nächsten Kapitel veranschaulichen schnell und eindeutig alle Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung des Geräts.

U Benutzer

Bezieht sich auf Seiten mit Anweisungen oder Informationen für den Benutzer.

I Installateur

Bezieht sich auf Seiten mit Anweisungen oder Informationen für den Installateur.

1.2 Allgemeine Warnungen

- ⚠ Spezifische Warnhinweise sind in jedem Kapitel des Dokuments enthalten und müssen vor der Inbetriebnahme gelesen werden.
- ⚠ Alle beteiligten Personen müssen sich bei Beginn aller Installationsarbeiten des Geräts über die Arbeitsabläufe und die Gefahren, die auftreten können, im Klaren sein.
- ⚠ Eine Installation, die außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Warnhinweise erfolgt, und die Verwendung des Geräts außerhalb der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen führt zum Verfall der Garantie.
- ⚠ Die Installation und Wartung von Klimaanlagen kann gefährlich sein, da sich in diesen Geräten unter Druck stehendes Kältemittelgas und stromführende elektrische Komponenten befinden. Die Installation und die nachfolgenden Wartungsphasen dürfen ausschließlich von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- ⚠ Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch Installations-, Einstell- und Wartungsfehler oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen, ist ausgeschlossen. Alle, nicht ausdrücklich in dieser Anleitung angegeben Verwendungen, sind nicht zulässig.
- ⚠ Die Installation des Geräts muss von einem qualifizierten Unternehmen durchgeführt werden, das nach Abschluss der Arbeiten dem Verantwortlichen der Anlage eine Konformitätserklärung gemäß den geltenden Vorschriften und den Anweisungen in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung ausstellt.
- ⚠ Die Erstinbetriebnahme und die Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen von der Technischen Kundendienststelle oder von qualifiziertem Personal gemäß den Bestimmungen dieses Handbuchs durchgeführt werden.

⚠ Keine Veränderungen oder Manipulationen am Gerät vornehmen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann.

⚠ Bei Installations- und/oder Wartungsarbeiten geeignete Schutzkleidung und -Ausrüstung verwenden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Nichtbeachtung der geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften ab.

⚠ Bei Flüssigkeits- oder Ölaustritt den Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ stellen. In diesem Fall so schnell wie möglich den autorisierten Technischen Kundendienst oder fachlich qualifiziertes Personal kontaktieren; nicht selbst am Gerät arbeiten.

⚠ Beim Austausch von Komponenten nur Original-Ersatzteile verwenden.

⚠ Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an seinen Modellen vorzunehmen, um sein Produkt zu verbessern, ohne dass dadurch die in diesem Handbuch beschriebenen wesentlichen Merkmale beeinträchtigt werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, derartige Änderungen an bereits hergestellten, gelieferten oder im Bau befindlichen Maschinen vorzunehmen.

⚠ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und ohne die erforderlichen Kenntnisse benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder nachdem sie eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Gerätes erhalten und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die vom Benutzer durchzuführenden Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

1.2.1 Spezifische Warnhinweise für R32

Jedes Kapitel enthält spezielle Warnhinweise für die darin beschriebenen Tätigkeiten. Diese Warnhinweise müssen vor Beginn der Arbeiten gelesen werden.

Alle Vorsichtsmaßnahmen für die Behandlung des Kühlmittels müssen gemäß den geltenden Vorschriften eingehalten werden.

Das Gerät verwendet das umweltfreundliche Kältemittel R32 mit einem Treibhauspotenzial (GWP) von 675. Geben Sie kein R32-Gas in die Atmosphäre ab.

⚠ Das Kältemittelgas R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.

⚠ Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände (Spraydosen) innerhalb von 1 Meter vom Luftauslass entfernt.

⚠ Vermeiden Sie die Nähe von Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

⚠ Wenn Kältemittelgas entweicht, lüften Sie den Raum ausgiebig und verlassen Sie ihn. Rufen Sie so schnell wie möglich qualifiziertes Fachpersonal an und nehmen Sie keine eigenen Eingriffe am Gerät vor.

Spezifische Sicherheitsvorschriften für R32

— Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.

— Es ist verboten, Lecksuchgeräte mit Halogenlampen zu verwenden.

Dieses Dokument enthält nur einige der Warnhinweise, die das Kältemittel R32 betreffen.

Für weitergehende Informationen lesen Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt, das Sie bei Ihrem Händler erhalten.

1.3 Grundlegende Sicherheitsregeln

Bedenken Sie, dass bei der Verwendung von Produkten, die mit Strom und Wasser arbeiten, einige grundlegende Sicherheitsregeln zu beachten sind, wie z. B.:

- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit Behinderungen ohne fremde Hilfe benutzt werden.
- Es ist verboten, das Gerät mit nassen oder feuchten Körperteilen zu berühren.
- Es ist verboten, irgendwelche Arbeiten durchzuführen, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde, indem der Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ gestellt wurde.
- Es ist verboten, die Sicherheits- oder Steuereinrichtungen ohne Genehmigung und Anweisung des Geräteherstellers zu verändern.

- Es ist verboten, an den aus dem Gerät kommenden elektrischen Leitungen zu ziehen, sie aus zu stecken oder zu verdrehen, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
- Es ist verboten, Gegenstände und Substanzen durch die Luftein- und -auslassgitter einzuführen.
- Es ist verboten, die Zugangstüren zu den Innenteilen des Geräts zu öffnen, ohne vorher den Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ zu stellen.
- Es ist verboten, das Verpackungsmaterial in der Reichweite von Kindern liegen zu lassen, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellen kann.

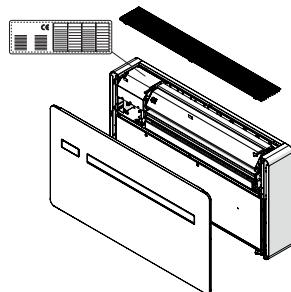
2. PRODUKTPRÄSENTATION

2.1 Identifikation

Das Gerät kann anhand des Typenschilds identifiziert werden. Gemäß der EU-Verordnung Nr. 517/2014 über bestimmte fluorierte Treibhausgase ist die Angabe der Gesamtmenge des in der installierten Anlage vorhandenen Kältemittels vorgeschrieben. Diese Information ist auf dem Typenschild des Geräts zu finden.

Auf dem Typenschild sind folgende technischen Daten aufgelistet:

- Seriennummer
- Versorgungsspannung
- Maximale Leistungsaufnahme
- Maximale Stromaufnahme
- Menge des Kältemittels
- Schutzart des Gerätes
- Gewicht der Wärmepumpe



Die Manipulation, Entfernung oder das Fehlen von Typenschildern ermöglicht keine sichere Identifizierung des

Produkts anhand seiner Seriennummer und führt daher zum Erlöschen der Garantie.

2.2 Verwendungszweck

Die FIRE+ICE2 Wärmepumpe ist für die Beheizung und/oder Klimatisierung von Räumen konzipiert und darf nur für diese Zwecke in Innenräumen eingesetzt werden.

2.3 Beschreibung des Geräts

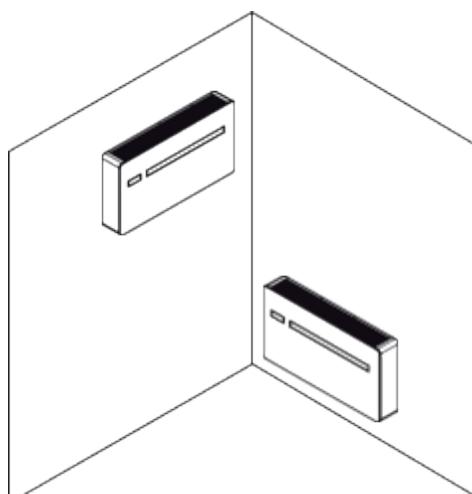
Die Monoblock Wärmepumpe FIRE+ICE2 ohne Außeneinheit ist für die Innenmontage an einer Außenwand unten oder oben in horizontaler Position vorgesehen.

Die Invertertechnologie ermöglicht die Optimierung der Leistung für maximalen Komfort. Mit der Dual-Power-Funktion

kann die gewünschte Temperatur in kürzester Zeit erreicht werden.

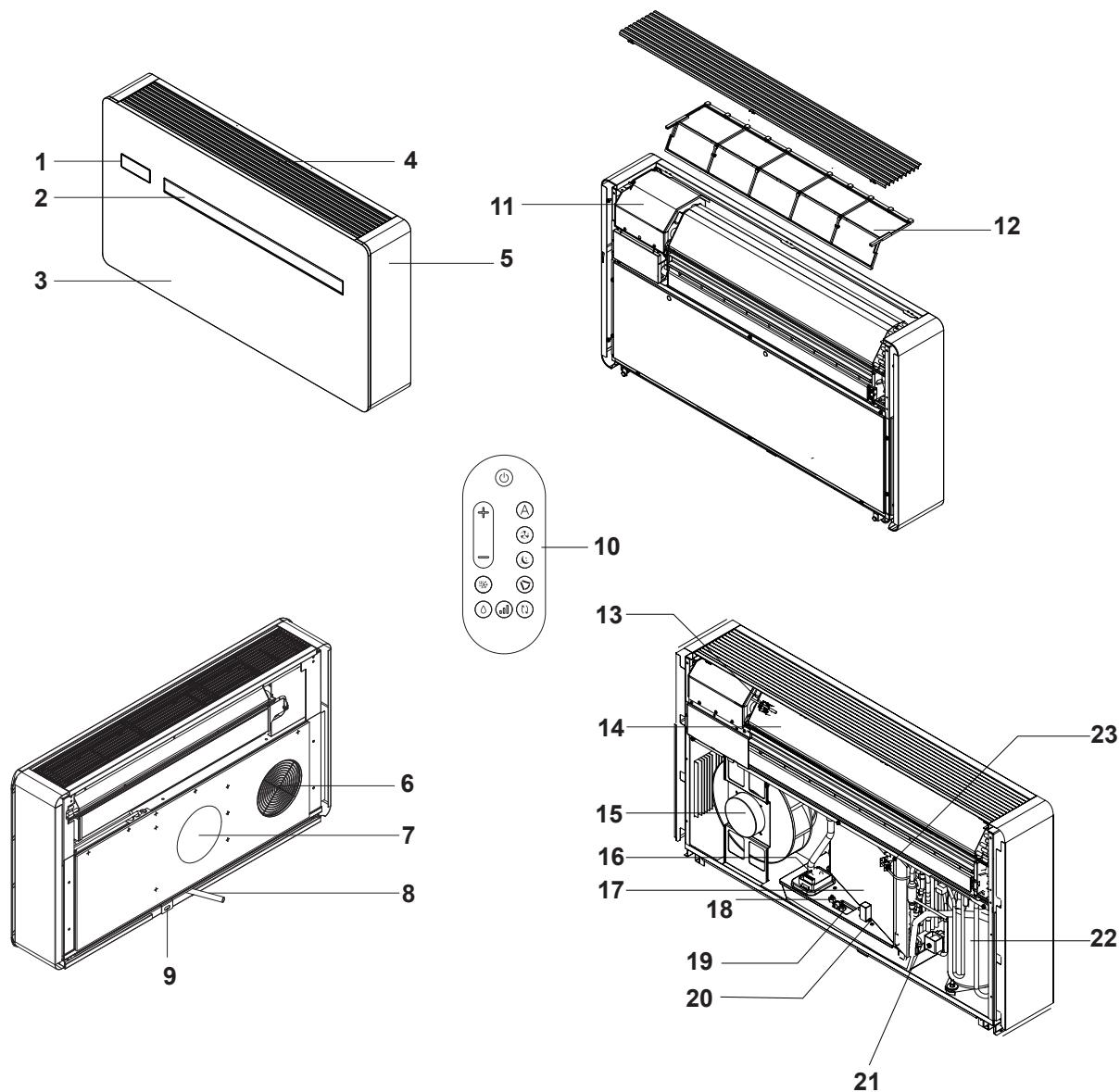
Die Steuerung erfolgt über ein Touchpanel am Gerät oder über eine Fernbedienung.

Das Gerät verwendet das Kältemittel R32.



2.4 Komponenten

- | | | | |
|-----|-------------------------|-----|-----------------------------------|
| 1. | Bedienfeld | 13. | Raumluftfühler |
| 2. | Luftaustrittsdeflektor | 14. | Interner Wärmetauscher |
| 3. | Frontplatte | 15. | Externer Lüfter |
| 4. | Ansauggitter | 16. | Kondenswasserpumpe |
| 5. | Ästhetisches Seitenteil | 17. | Externer Wärmetauscher |
| 6. | Externer Lufteinlass | 18. | Schwimmer für maximalen Füllstand |
| 7. | Externer Luftausstoß | 19. | Schwimmer |
| 8. | Kondensatablauf | 20. | Kondenswasserablassventil |
| 9. | Anti-Hub-Bügel | 21. | Vier-Wege-Ventil |
| 10. | Fernsteuerung | 22. | Kompressor |
| 11. | Klemmleiste | 23. | Externe Luftfühler |
| 12. | Luftfilter | | |



3. INSTALLATION

3.1 Allgemeine Warnhinweise zur Installation

Ausführliche Informationen zum Produkt finden Sie S. 32 Kap.

7. Technische Informationen.

Die Installation muss vom Installateur in Übereinstimmung mit den nationalen Installationsvorschriften durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Installation besteht die Gefahr von Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand.

Bei der Installation sind die in diesem Handbuch und auf den im Inneren des Geräts angebrachten Schildern aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen zu beachten sowie alle Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die der gesunde Menschenverstand und die am Installationsort geltenden Sicherheitsvorschriften vorsehen.

Warnungen für R32

Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, müssen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Verbrennung minimiert wird.

Achten Sie darauf, dass Sie die mitgelieferten oder angegebenen Montageteile verwenden. Die Verwendung anderer Teile kann dazu führen, dass das Gerät defekt geht, Wasser austritt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand entsteht.

Die Nichteinhaltung der angegebenen Regeln kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen und entbindet den Hersteller von jeglicher Garantie und von Schäden an Personen, Tieren oder Sachen.

Die Wärmepumpe FIRE+ICE2 ohne Außeneinheit ist für die Innenaufstellung vorgesehen. Die Außengitter für den Luft-ein- und -austritt, sind die einzigen Komponenten, die für den Außeneinsatz geeignet sind.

Das Gerät muss gegen unbeabsichtigte Einwirkungen geschützt werden, um mechanische Schäden zu vermeiden. Nichts Durchstechen oder mit Feuer in der Nähe hantieren.

3.2 Prüfungen

Prüfungen bei Erhalt der Ware

Bei Erhalt der Ware ist diese auf etwaige Schäden zu überprüfen und, falls solche festgestellt werden, die Ware unter Vorbehalt anzunehmen und die festgestellten Schäden schriftlich zu dokumentieren (auch Bilder).

Das Paket muss in aufrechter Position transportiert werden, andernfalls ist der Spediteur darauf hinzuweisen.

Im Falle einer Beschädigung, benachrichtigen Sie den Spediteur innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt des Schadens schriftlich mit Rückschein und legen Sie einen fotografischen

Beweis vor. Eine adäquate Mitteilung ist schriftlich an den Verkäufer zu senden (bei Streitfällen ist das Gericht in Neumarkt (AT) oder Frankfurt (DE) zuständig).

Nach Ablauf von 3 Tagen ab Lieferung werden keine Schadensmeldungen mehr angenommen.

Überprüfen Sie beim Auspacken den Inhalt der einzelnen Komponenten anhand der Packliste.

Verpackungsbeschreibung

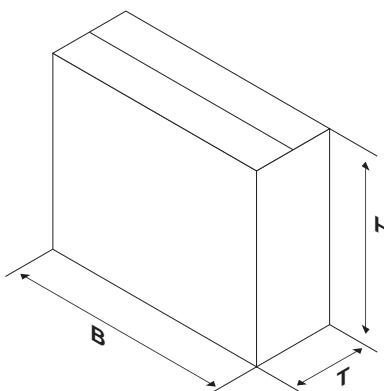
Die Verpackung besteht aus geeignetem Material und wird von erfahrenem Personal durchgeführt.

Das Gerät ist geprüft und getestet und wird komplett und in

einwandfreiem Zustand ausgeliefert.

Das Gerät wird in einer Standardverpackung geliefert, die aus einem Karton und einem Satz Styroporschützer besteht.

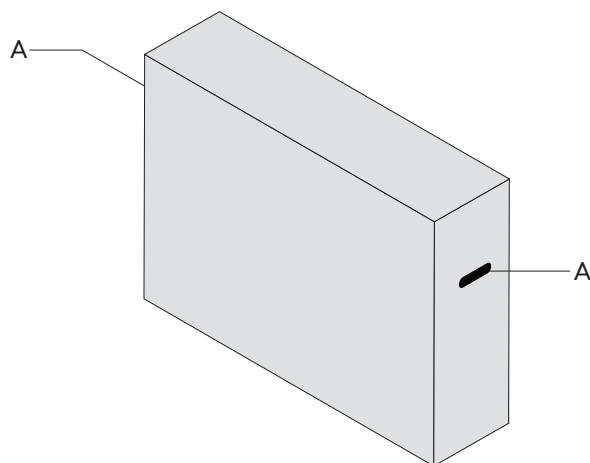
3.3 Dimensionen und Gewichte mit Verpackung



ET-HP-FIRE+ICE2-5-W

Breite (mm)	1100	Gesamt Tiefe (mm)	260
Höhe (mm)	660	Gewicht (kg)	45,0

3.4 Handhabung mit Verpackung



⚠ Warnung

- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal mit einer für das Gewicht und die Abmessungen des Geräts geeigneten Ausrüstung gehandhabt werden.
- Halten Sie sich von dem Bereich darunter und drum herum fern, wenn die Last vom Boden angehoben wird.

- Vermeiden Sie gefährliche Situationen, wenn Sie das Gerät mit einer Hebehilfe anheben.
- Während des Transports muss das Gerät in vertikaler Position gehalten werden.

3.4.1 Transportmethoden

Der Karton kann entweder von zwei Personen einzeln von Hand getragen oder auf einem Gabelstapler geladen und transportiert werden.

Prüfen Sie die Angaben auf der Verpackung, um die Anzahl der stapelbaren Packungen zu ermitteln.

Bei händischen Transport muss immer das in den nationalen Gesetzen und Normen vorgesehene Höchstgewicht pro Person eingehalten werden.

Verwenden Sie die auf der Verpackung angegebenen Griffe (A).

3.5 Lagerung

⚠ Warnung

- Die Lagerung erfolgt nach den geltenden nationalen Vorschriften.
- Lagern Sie den Karton in einer geschlossenen Umgebung, die vor Witterungseinflüssen geschützt ist, und isolieren Sie ihn mit Brettern oder Paletten vom Boden.
- Drehen Sie die Verpackung nicht auf den Kopf.
- Stellen Sie das Gerät nur in senkrechter Position auf.
- An einem sauberen und trockenen Ort aufzubewahren.

⚠ Besondere Hinweise für R32

- Lagern Sie das Gerät so, dass es nicht mechanisch beschädigt wird.
- Prüfen Sie die geltende nationale/lokale Gesetzgebung hinsichtlich der Brandschutzvorschriften. Das Kältemittel trägt zur Brandlast bei.

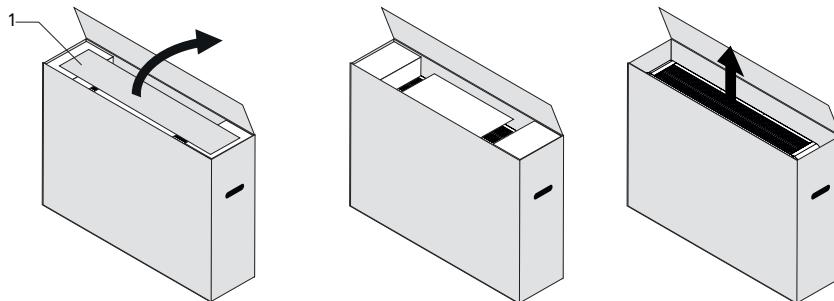
3.6 Auspacken

⚠ Warnung

- Überprüfen Sie, dass keine Komponenten während des Transports beschädigt wurden.
- Entsorgen Sie die Verpackungsbestandteile gemäß den geltenden Abfallentsorgungsvorschriften. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde nach den Entsorgungsmöglichkeiten.

- Vorsicht bei der Handhabung.
- Das Gerät muss immer vertikal gehandhabt werden.
- Prüfen Sie, ob sich Kältemittel im Inneren der Verpackung befindet. Wenn dies der Fall ist, ist der Kühlkreislauf wahrscheinlich beschädigt. Installieren Sie in diesem Fall das Gerät nicht und wenden Sie sich an den Fachpartner.

3.6.1 Entfernen der Verpackung



Entfernen Sie die Verpackung:

1. Die Kartonverpackung öffnen.
2. Die Styroporelemente entfernen.
3. Die dazugehörigen Komponenten entnehmen.
Zubehör ist zum Teil in der Geräteverpackung bzw. in einem separaten Karton enthalten. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten vorhanden sind.
4. Das Gerät aus dem Karton nehmen.

Zubehör:

- Schrauben- und Dübelsatz (6 Stück)
- Wandhalterung
- Fernsteuerung
- CR2025 3V-Batterie für die Fernbedienung
- Energieeffizienz-Label

3.7 Handhabung ohne Verpackung

⚠ Warnungen

- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal gehandhabt werden, das entsprechend ausgerüstet ist und über eine geeignete Ausrüstung verfügt.
- Transport- und Hebehilfen müssen für das Gewicht und die Abmessungen des Geräts geeignet sind.

- Das Gerät hat eine Unwucht auf der rechten Seite (Kompressorseite).
- Das Gerät kann für kurze Strecken manuell transportiert werden. In diesem Fall muss sorgfältig geprüft werden, dass das Gewicht des Geräts die Vorschriften in Bezug auf die Anzahl der verwendeten Personen nicht überschreitet.

3.7.1 Geräte Transportmethoden

Das Gerät kann für kurze Strecken manuell transportiert werden. In diesem Fall muss sorgfältig geprüft werden, dass das

Gewicht des Geräts die Vorschriften in Bezug auf die Anzahl der verwendeten Personen nicht überschreitet.

3.8 Aufstellungsplatz

Der Standort des Geräts ist vom Installateur festzulegen, wobei sowohl rein technische Erfordernisse als auch geltende nationale/lokale Rechtsvorschriften zu berücksichtigen sind. Dieses Gerät ist für eine hohe oder niedrige Wandmontage in Innenräumen vorgesehen.

Das Gerät muss an einer Außenwand installiert werden.

Das Gerät ist mit der Schutzart IPX0 angegeben und daher nicht für die Aufstellung im Freien und in Räumen mit Wassereinwirkung (Schwimmbäder, etc.) geeignet.

Das Gerät kann in einer maximalen Höhe von 2700 m installiert werden.

⚠ Warnungen

Das Gerät darf nicht aufgestellt werden in der Nähe von:

- Hindernissen oder Barrieren, die eine Rückströmung der Abluft verursachen.
- Engen Stellen, an denen der Schallpegel des Geräts durch Nachhall oder Resonanzen verstärkt werden kann.
- Umgebungen, in denen brennbare oder explosive Gase vorhanden sind.
- Sehr feuchte Umgebungen (Wäschereien, Gewächshäuser usw.).
- Umgebungen mit aggressiven Atmosphären.
- Sonneneinstrahlung und Nähe zu Wärmequellen.
- Stellen Sie das Gerät nicht näher als 1 Meter an Funkgeräten auf.
- Nicht über Wärmequellen installieren.

Stellen Sie folgendes sicher:

- Der Aufstellungsplatz des Geräts muss mit größter Sorgfalt gewählt werden, um einen angemessenen

Schutz vor Erschütterungen und daraus resultierenden Schäden zu gewährleisten.

- Dass die Wand in der Lage ist, das Gewicht des Geräts zu tragen.
- Der Wandabschnitt keine tragenden Elemente, Rohre oder Stromleitungen aufweist.
- Es keine Hindernisse für die freie Luftzirkulation durch die Löcher gibt (Pflanzen, Blätter...).
- Dass das Gerät leicht gewartet werden kann.
- Die Sicherheitsabstände zwischen den Geräten und anderen Anlagen oder Bauwerken genau eingehalten werden, damit die in die Ventilatoren ein- und ausströmende Luft frei zirkulieren kann.

⚠ Wenn das Gerät unvollständig oder auf einer ungeeigneten Unterlage installiert wird, kann es Personen- oder Sachschäden verursachen, wenn es sich von seiner Unterlage löst.

Das Gerät sollte nicht in einer Position installiert werden, in welcher der Luftstrom direkt auf Personen in der Nähe gerichtet ist.

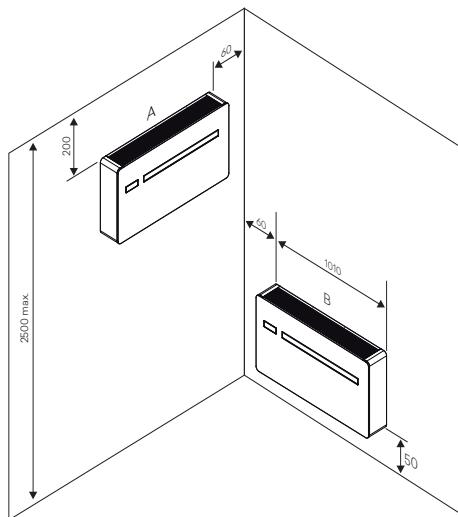
Stellen Sie folgendes sicher:

- Einen nahe gelegenen Abfluss für das Kondensat.
- Eine konforme Stromversorgung in der Nähe.
- Geeignete Befestigungsmaterialien für den Wandaufbau.

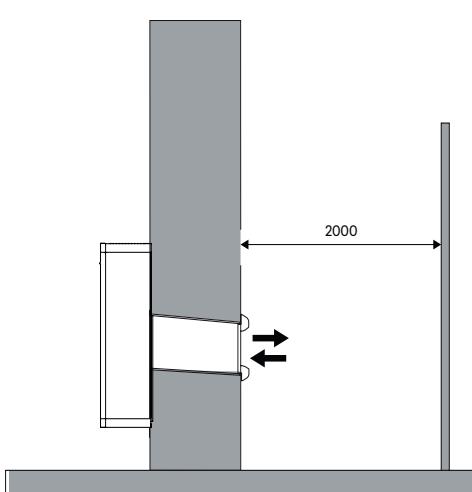
⚠ Warnungen für R32

Die Installation des Geräts stellt keine besonderen Anforderungen (z. B. Mindestfläche, Anforderungen an die Raumlüftung oder Sensoren) in Bezug auf die Verwendung von Kühlmitteln, da die verwendete Menge weniger als 1,224 kg beträgt.

3.9 Mindestabstände bei der Installation



Der benötigte Platz für die Installation und Wartung des Geräts ist in der Abbildung dargestellt. Die festgelegten Abstände sind notwendig, um Hindernisse für den Luftstrom zu vermeiden und eine normale Reinigung und Wartung zu ermöglichen.

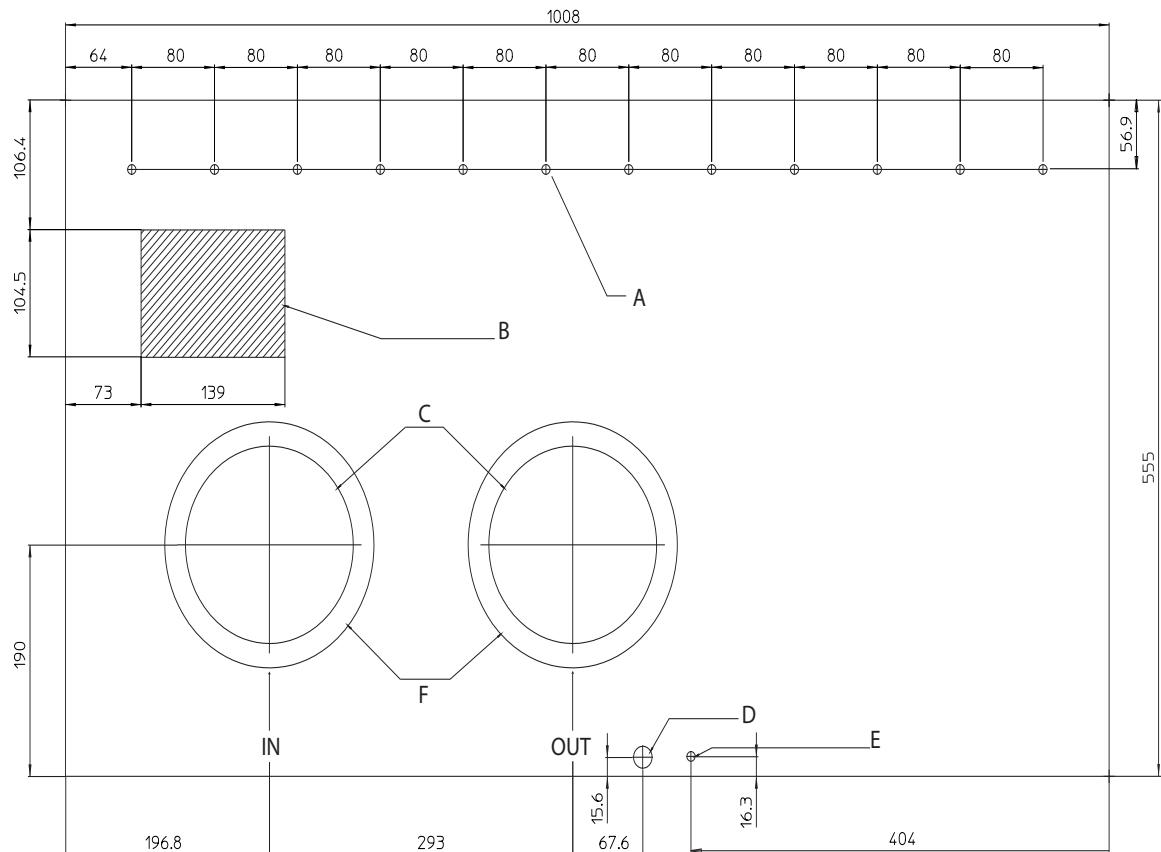


Achten Sie darauf, dass genügend Platz vorhanden ist, um die Platten für routinemäßige und zusätzliche Wartungsarbeiten abnehmen zu können.

3.10 Positionierung

Die FIRE+ICE2 Wärmepumpe wird an einer Außenwand montiert. Zur einfacheren Montage ist eine Bohrschablone mit den erforderlichen Löchern an der Außenwand im Lieferumfang enthalten. Fixieren Sie die Schablone mit Klebeband in der richtigen Position.

- | | | | |
|---|---|---|--|
| A | Löcher für M8-Dübel | D | Ø 16 mm Kondensatablauf |
| B | Elektrischer Anschlussbereich | E | Loch für Anti-Hub-Bügel |
| C | Ø162 mm Bohrungen für unisolierte Mauerdurchführungen | F | Ø202 mm Bohrungen für isolierte Mauerdurchführungen
(im Lieferumfang enthalten) |



⚠ Warnung

Die als Zubehör mitgelieferte Wandhalterung wird benötigt, um das Gerät an der Wand zu befestigen.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Wand muss das Gewicht des Geräts tragen können.

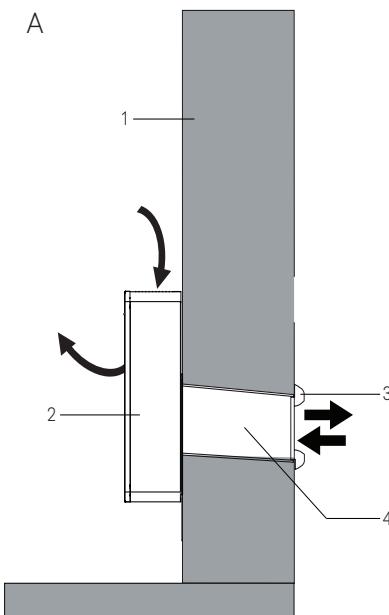
- Der Abschnitt der Wand darf keine Rohrleitungen oder elektrische Leitungen beinhalten.
- Die Funktionalität der tragenden Elemente darf nicht beeinflusst werden.

3.10.1 Einbauanordnung

Wandbohrungen für Kanäle:

- A** Innenraum
- B** Außen
- 1** Außenwand

- 2** FIRE+ICE2 Wärmepumpe
- 3** Außenabdeckungen
- 4** ISOPIPE – isolierte Mauerdurchführung

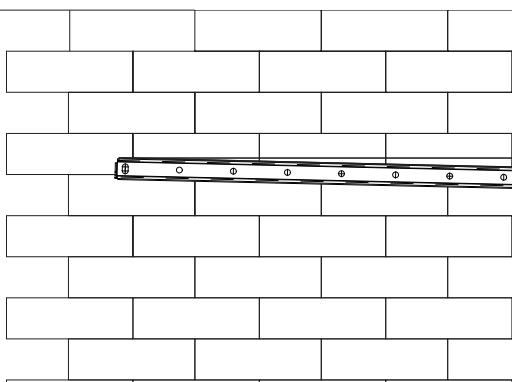


(i) Für die fachgerechte, diffusionsdichte Montage der isolierten Mauerdurchführung beachten Sie die separate Montageanleitung: **Montageanleitung isolierte Mauerdurchführung ET-HP-FIRE+ICE-AP-WDKIT-ISO**

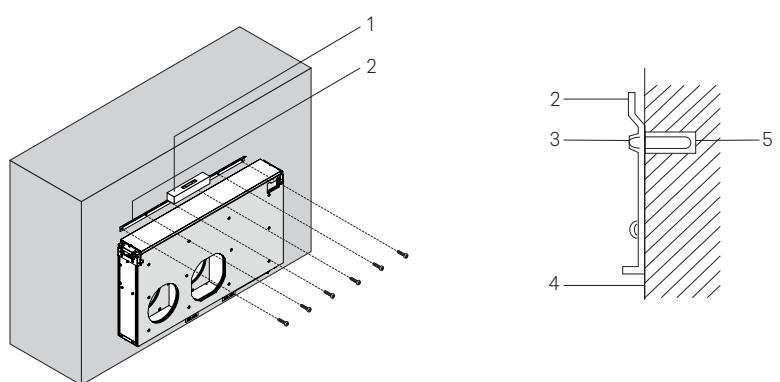
Befestigen der Montageschiene

Die Geräte sind mit einer Metallhalterung für die Wandmontage ausgestattet.

- 1** Wasserwaage (nicht im Lieferumfang)
- 2** Montageschiene
- 3** Fixierschraube



- 4** Außenwand
- 5** Spreizdübel



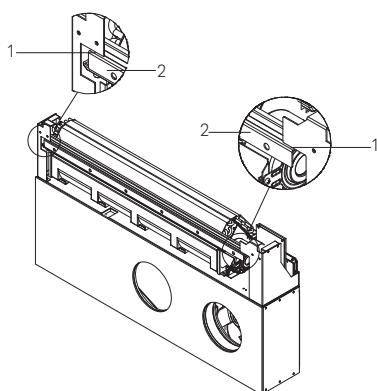
1. Verwenden Sie die Bohrschablone.
2. Markieren Sie die Positionen der Befestigungslöcher.
3. Eine Bohrmaschine benutzen.
4. Markieren Sie die Position der Befestigungslöcher.
5. Befestigen Sie die Montageschiene mit den Schrauben an der Wand.

6. Stellen Sie den Montageschiene auf eine ebene Fläche, die das Gewicht des Gerätes tragen kann.

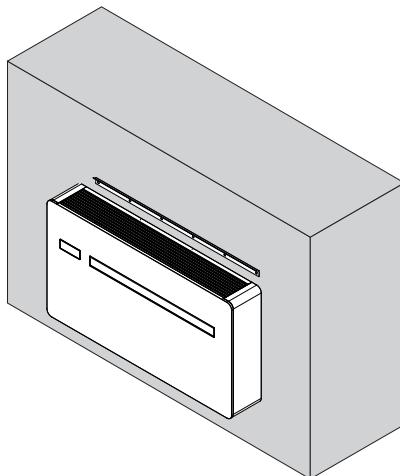
(i) Prüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, ob der Einbau waagerecht ist.
Eine maximale Neigung von 1° zur rechten Seite des Geräts ist zulässig, um das Abfließen von Kondensat zu erleichtern.

3.10.2 Positionierung

1 Verriegelungspunkte



2 Metallstütze



1. Befestigen Sie das Gerät am oberen Teil der Montageschiene.

2. Das korrekte Einhaken an den Verriegelungspunkten prüfen.

3.10.3 Vorbereitung des Kondenswasserablaufs

Dieses Gerät ist mit einer Auffangschale für das beim Heizen, Kühlen und Entfeuchten entstehende Kondenswasser ausgestattet.

Die Größe und Positionierung des Drainageschlauches ist unten dargestellt.

Im Betrieb sollte das Kondenswasser durch einen Kondensatablauf an eine geeignete Stelle abgeleitet werden.

Achten Sie auf die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung von Kondensatwasser.

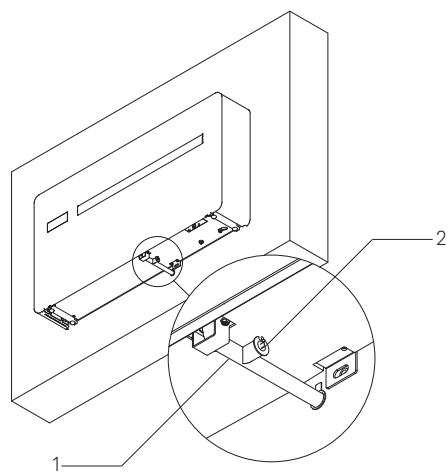
⚠ Warnung

- Beim Betrieb des Geräts ist ein Kondensatablauf zwingend erforderlich.
- Wenn die Leitung in einen Behälter (z. B. Tank) mündet, darf der Behälter nicht hermetisch verschlossen werden und das Abflussrohr darf nicht in das Wasser eintauchen.

- Die Öffnung für das Kondensatrohr muss immer nach außen geneigt sein.
- Auf der Schablone ist die genaue Position angegeben, an der die Rohrmündung zu platzieren ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das austretende Wasser keine Schäden oder Probleme für Personen oder Gegenstände verursacht. Im Winter kann dieses Wasser draußen Eiszapfen bilden.
- Achten Sie beim Anschluss des Kondensatwasserablaufs darauf, dass der Gummischlauch nicht gequetscht wird.

⚠ Achtung: Im Inneren des Kondensatschlauches befindet sich eine Heizleitung. Diese darf weder gequetscht, abgeschnitten oder gekürzt werden.

1 Stutzen für Kondensatablauf

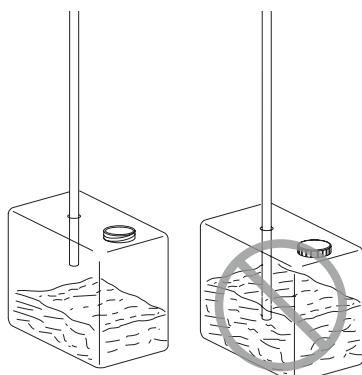


Das Gerät wird werkseitig mit einem beheizten Stutzen geliefert, der an den Kondenswasseranschluss angeschlossen ist.

Falls dies nicht ausreicht:

1. Die Düse aus dem Auslassanschluss entfernen.
 2. Ein nicht mitgeliefertes Abflussrohr größerer Länge anschließen.
 3. Ein Mindestgefälle von 3 % zum Abfluss hin einhalten.
 4. Einbaustellen isolieren.
 5. Abflussrohr isolieren.
- Verwenden Sie Abflussrohre aus Kunststoff.
 - Vermeiden Sie Rohre aus metallischem Material.

Bei Verwendung eines Auffangbehälters für das Kondenswasser



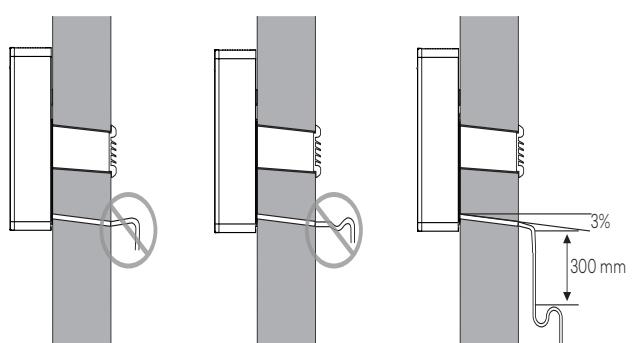
- Der hermetische Verschluss des Behälters ist zu vermeiden.
- Verhindern Sie, dass das Ende des Drainagerohrs unter den Wasserspiegel fällt.

2 Sicherheitsabfluss

- Vergewissern Sie sich, dass alle Fugen abgedichtet sind, um ein Austreten von Wasser zu verhindern.
- Bei Bedarf kann die Kondensatauffangwanne über einen Sicherheitsablauf am Geräteboden entleert werden. Siehe Kapitel Außerordentliche Wartung
- Der Kondensatschlauch kann bei Bedarf gekürzt werden.

⚠ Achten Sie darauf, dass dabei die Heizleitung im Inneren des Kondensatschlauches nicht beschädigt wird. Wenn der Kondensatschlauch gekürzt wird, muss vorher die Heizleitung ausgezogen werden. Nach der Kürzung des Schlauches die Heizleitung wieder fachgerecht im Inneren des Kondensatschlauches positionieren.

Bei Ableitung in die Kanalisation



- Das Abflusssystem muss mit einem geeigneten Siphon ausgestattet sein, um das Eindringen von Luft in das Vakuumsystem zu verhindern. Der Siphon verhindert auch das Eindringen von Gerüchen und Insekten in das System.
- Der Siphon muss in seinem unteren Teil einen Stopfen haben oder auf andere Weise eine schnelle Demontage zu Reinigungszwecken ermöglichen.

⚠ Bei Verwendung eines offenen Abflusses:

Wenn das Kondenswasser nicht aufgefangen wird, setzt es sich auf der Oberfläche des Trägers ab. Bei Außentemperaturen unter Null kann das Wasser gefrieren und so eine Gefahr darstellen. In diesem Fall sollten geeignete Barrieren installiert werden, um zu verhindern, dass sich Personen dem Bereich nähern.

3.10.4 Elektrischer Anschluss

⚠ Warnung

Prüfen Sie vor dem Anschließen der Wärmepumpe, ob:

- Die Spannungs- und Frequenzwerte der Stromversorgung mit dem Typenschild des Geräts übereinstimmen.
- Die Leitung über einen geeigneten Erdungsanschluss verfügt und für die maximale Absorption des Geräts ausgelegt ist (Mindestkabelquerschnitt von 1,5 mm²).
- Die verwendete Steckdose mit dem mitgelieferten Stecker kompatibel ist.
- Dass das Gerät über eine Sicherung mit einem Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm an das 230 V/50 Hz-Netz angeschlossen wird. Es muss eine vollständige Abschaltung des Geräts unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III gegeben sein.

- Die Wärmepumpe ist mit einem allstromsensitiven Fehlersschutzschalter abzusichern.

- Dass die Stromversorgung mit einem geeigneten Schutz gegen Überlast und/oder Kurzschluss ausgestattet ist (es wird empfohlen, eine träge 16-Ampere-Sicherung zu verwenden).

⚠ Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, schalten Sie immer den Hauptschalter aus, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen oder Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

- Der Zugang zum Geräteinneren ist nur beim Austausch der Steckerleitung, gegen ein fix verdrahtetes Kabel oder bei Verwendung des Präsenzkontakte CP erforderlich.

Warnungen für R32

- ⚠ Das Kältemittelgas R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.
- ⚠ Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände (Spraydosen) innerhalb von 1 Meter vom Luftauslass entfernt.
- ⚠ Alle Vorsichtsmaßnahmen für die Behandlung des Kühlmittels müssen gemäß den geltenden Vorschriften eingehalten werden.

⚠ Vermeiden Sie die Nähe von Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

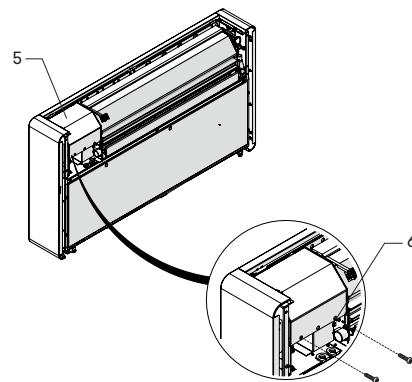
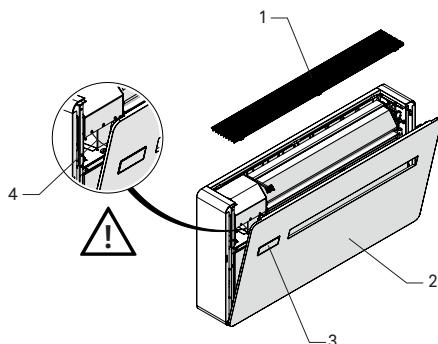
Führen Sie die folgenden Kontrollen durch:

- Sicherheitsüberprüfungen durchführen, um das Risiko eines Funkenschlages zu minimieren.
- Arbeiten in engen Räumen vermeiden.

3.10.5 Zugang zum elektrischen Anschlussbereich

- 1 Ansauggitter
- 2 Frontplatte
- 3 Bedienfeld

- 4 Verbindungskabel Display
- 5 Abdeckung der elektrischen Anschlussbereich
- 6 Befestigungsschrauben



Der Zugang zum elektrischen Anschlussbereich ist nur für qualifizierte Personen gestattet.

- Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeiten, dass die Stromversorgung allpolig abgeschalten ist.
- Das Bedienfeld ist an der Vorderseite über einen Stecker mit dem Gerät verbunden.
- Ziehen Sie den Stecker ab, wenn Sie die Frontplatte entfernen.

- Entfernen Sie das Ansauggitter und die Frontplatte.
- Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel "Entfernen von Frontplatte und Gittern".
- Die Schrauben der Abdeckung des Elektroanschlusses lösen.
- Die Abdeckung des Elektroanschlusses entfernen.

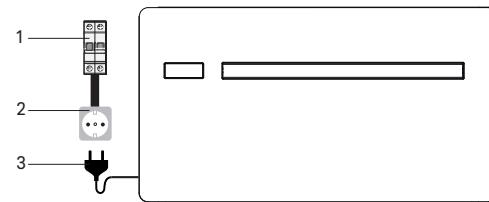
3.10.6 Verbindung

Das Gerät verlässt das Werk komplett verkabelt und ist mit einer Steckerleitung für den Anschluss an das Stromnetz ausgestattet. Um das Gerät mit Strom zu versorgen, stecken Sie den Stecker in eine geeignete Steckdose, die durch einen allstromsensitiven FI-Schutzschalter gesichert ist.

- 1 Leitungsschutzschalter 1P+N, 16A, Typ C (träge)
- 2 Steckdose
- 3 Steckerleitung vom Gerät

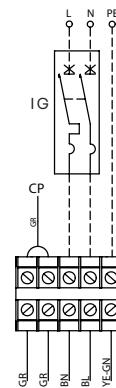
Im Falle einer Beschädigung des Netzkabels wenden Sie sich bitte an den Installateur.

- Es ist nicht zulässig, beschädigte Anschlusskabel selbst zu ersetzen.



Bei Bedarf kann das werkseitige Kabel mit Stecker entfernt und die Stromversorgung direkt an den Klemmenblock im Geräteinneren angeschlossen werden.

GR	Grau
BN	Braun
YE-GN	Gelb-Grün
BL	Blau
CP	Anwesenheitskontakt
N	Neutral
L	Phase
IG	System-Hauptschalter
PE	Erdungsanschluss



3.10.7 Anschluss des CP- Kontakts (Anwesenheitsmelder)

⚠ Dieser Vorgang darf nur vom qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden.

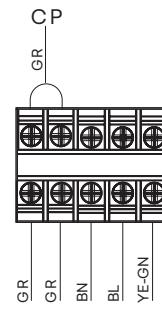
Wenn sich der CP-Kontakt öffnet wird das Gerät auf Stand-by geschaltet und CP erscheint auf dem Display.

Über diesen Kontakt kann ein externes Gerät angeschlossen werden, das den Betrieb des Geräts verhindert, wie z.B.

- Kontakt zum Öffnen des Fensters.
- Fernein- und -ausschalter

- Infrarot-Präsenzsensor
- Aktivierungssperre,
- Kontakt vom EVU usw.

- Es ist verboten, das Gerät abrupt von der Spannungsversorgung zu trennen, um eine interne Überhitzung zu vermeiden. Verwenden Sie den CP-Kontakt, der das Gerät in den Standby-Modus versetzt und eine korrekte Nachbelüftung gewährleistet.



GR	Grau
BN	Braun
YE-GN	Gelb-Grün
BL	Blau
CP	Anwesenheitskontakt
N	Neutral
L	Phase
IG	System-Hauptschalter
PE	Erdungsanschluss

3.11 Konfiguration für hohe/niedrige Installationen

Das Gerät kann entweder unten an der Wand (in Bodennähe) oder oben an der Wand (in Deckennähe) installiert werden.

Das Gerät wird für eine niedrige Wandmontage ausgeliefert, wobei der Luftaustritt von unten nach oben erfolgt.

- Eine hohe Wandmontage wird empfohlen, wenn das Gerät nur zum Kühlen verwendet werden soll.
- Wenn das Gerät im Kühl- und Heizbetrieb oder nur im Heizbetrieb arbeitet, wird eine niedrige Wandmontage empfohlen.

Für die Installation in hohen Wänden:

Das Zubehör Abdeckung Geräteunterseite (Art. 48099) verwenden. Dies ist nicht im Lieferumfang enthalten, kann jedoch separat erworben werden.

3.11.1 Umbau Luftausblasöffnung

Falls erforderlich, kann der Luftauslass von oben nach unten gewechselt werden.

Dazu muss das Gerät während der Umbauarbeiten ausgeschaltet und abgeklemmt sein.

Um den Umbau vorzunehmen:

1. Frontplatte entfernen (Achten Sie auf das Verbindungskabel zum Display).
2. Montage Abdeckung Geräteunterseite (Art. 48099) – nicht im Lieferumfang enthalten.

3. Die Befestigungsschrauben der rechten Halterung für die Klappe entfernen.
4. Drehen Sie die Halterung um 180°.
5. Wiedereinbau des Bügels.
6. Montage Frontplatte.
7. Montage Abdeckgitter Geräteoberseite.

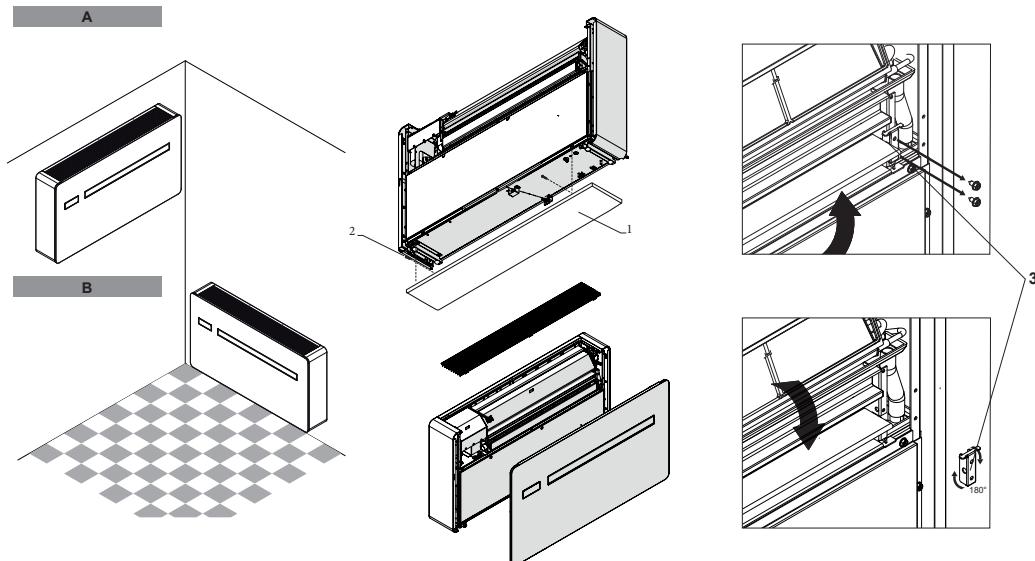
A Hohe Montage

B Niedrige Montage (Werkseinstellung)

1 Sichtadeckung Geräteunterseite (nicht im Lieferumfang)

2 Befestigungsschrauben

3 Rechte Halterung für die Luftauslassklappe



3.11.2 Konfiguration

Nachdem die mechanischen Vorgänge zur Änderung der Position des mobilen Luftauslassdeflektors abgeschlossen sind, ist es erforderlich, die Konfiguration der Steuerelektronik vorzunehmen.

Zum Konfigurieren siehe S. 26, Kap. 4.5.4. Einbaulage konfigu-

rieren.

Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, muss bei jeder Änderung der Konfiguration der Luftauslassklappe die elektronische Steuerung eingestellt werden.

3.12 Betrieb nach der Installation

Bevor Sie die Baustelle verlassen, sammeln Sie die Verpackung ein und entfernen Sie alle Spuren von Schmutz, die sich während der Montage auf dem Gerät abgelagert haben, mit einem feuchten Tuch. Nach Abschluss aller Überprüfungen und Kontrollen des korrekten Betriebs des Geräts, muss

der Installateur dem Benutzer Folgendes erklären:

- Die grundlegenden Merkmale des Geräts
- Die Gebrauchsanweisung
- Die routinemäßige Wartung

3.13 Entfernung von Abdeckungen und Gittern

Das Bedienfeld ist an der Frontplatte befestigt und wird über ein Kabel mit Stecker mit dem Gerät verbunden.

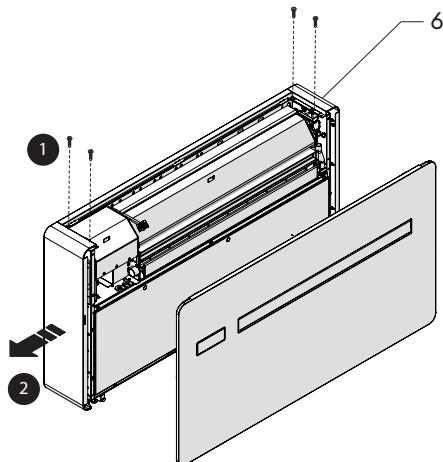
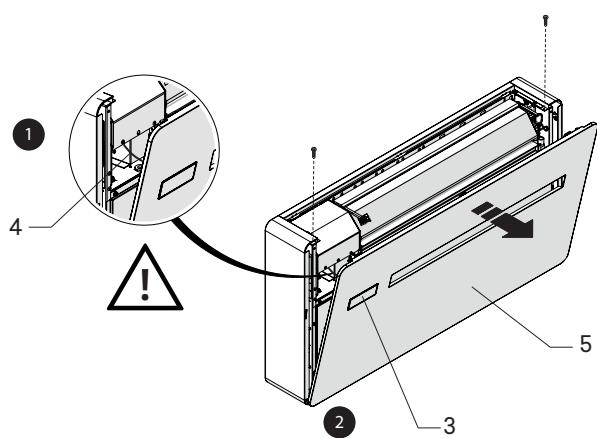
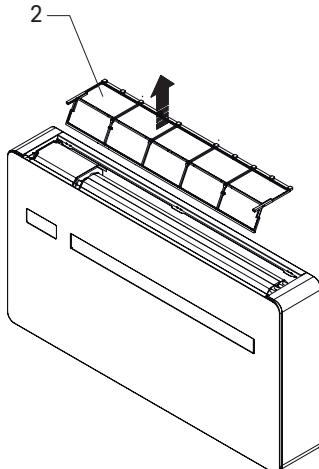
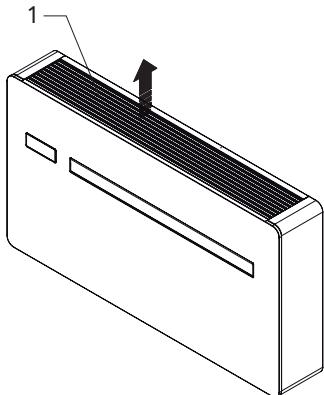
Ziehen Sie den Stecker ab, wenn Sie die Frontklappe entfernen.

1. Entfernen Sie das obere Gitter.
2. Entfernen Sie den Filter.

- 1 Absauggitter
- 2 Filter
- 3 Bedienfeld

- 3 Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Frontplatte.
- 4 Ziehen Sie den Stecker des Bedienfeldes ab.
- 5 Entfernen Sie die Frontplatte.
- 6 Lösen Sie die Befestigungsschrauben der seitlichen Abdeckungen.
- 7 Entfernen Sie die seitlichen Abdeckungen.

- 4 Verbindungskabel Bedienfeld
- 5 Frontplatte
- 6 Seitliche Abdeckung



3.14 Montage von Abdeckungen und Gittern

1. Die seitlichen Abdeckungen anbringen.
2. Die Befestigungsschrauben fixieren.
3. Frontplatte positionieren.
4. Den Stecker ans Bedienteil anstecken.
5. Die Befestigungsschrauben einschrauben.
6. Den Filter einsetzen.
7. Die oberen Ansauggitter positionieren.

1 Seitliche Abdeckung

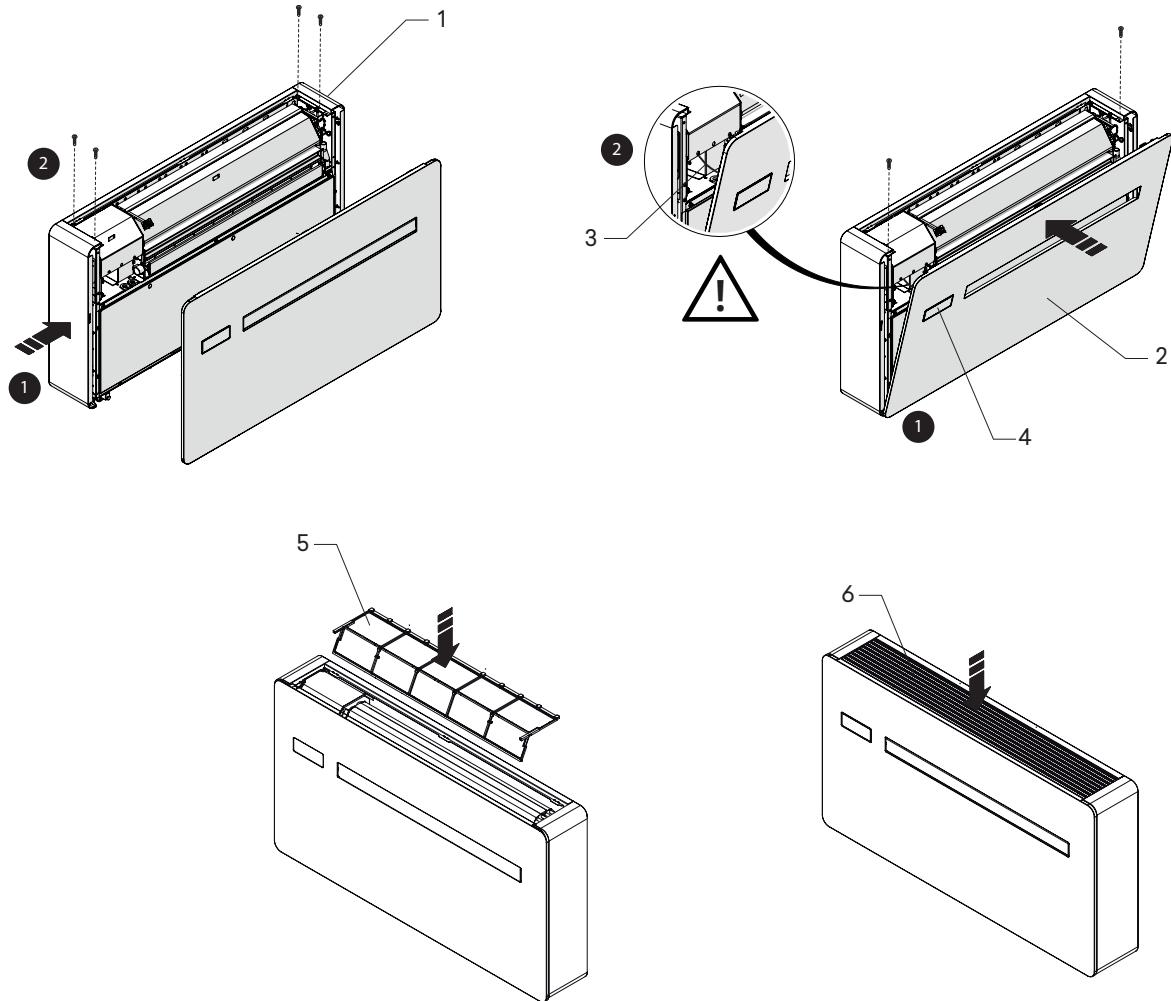
2 Frontplatte

3 Verbindungskabel Bedienfeld

4 Bedienfeld

5 Filter

6 Absauggitter



4. TOUCHPAD UND FERNBEDIENUNG

4.1 Schnittstelle

Die Touchpad-Steuerung ist serienmäßig an der Frontseite des Geräts und ermöglicht:

- Anzeige des Betriebsstatus
- Anzeige von Alarmen
- Auswahl der verschiedenen Funktionen

4.2 Steuerung über Touchscreen und Fernbedienung

- 1 Taste der Fernbedienung
- 2 Taste des Touchscreen-Displays

TASTE/DISPLAY



Sollwert



Taste auf



Taste abwärts



Taste für ausschließlichen Heizbetrieb



Taste für Kühlbetrieb



Taste für Entfeuchtungsbetrieb



Taste für Lüfterbetrieb



Taste für das Ein- und Ausschalten



Taste für die Steuerung der Lüfertgeschwindigkeit



Nachtbetrieb



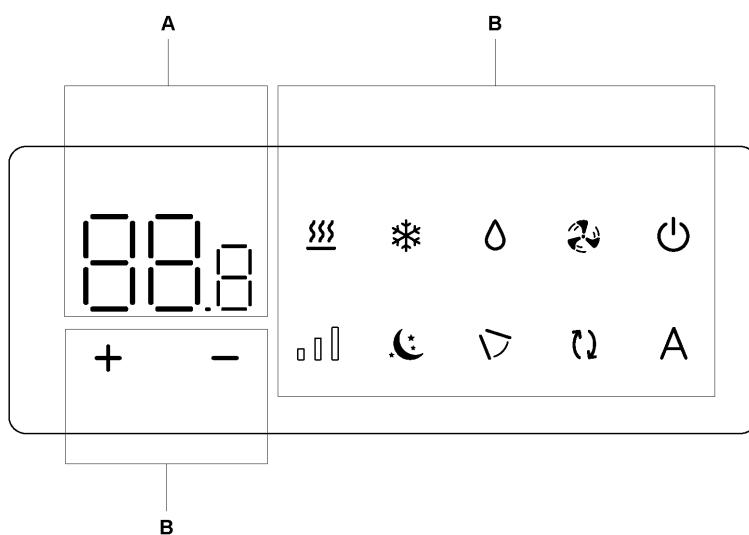
Taste für die Kontrolle der Richtung der Luftströmung



Nicht verwendet



Taste für Automatikbetrieb



Normalerweise zeigt das Display den Betriebsmodus (siehe Kapitel – Beschreibung der Funktionen), sowie alle Alarne (siehe Kapitel – Display Alarm) an.

Zudem ist es möglich, die verschiedenen Betriebsmodi durch Drücken der Symbole zu wählen.

4.3 Beschreibung der Funktionsweise

Um das Gerät mit der Fernbedienung und dem Touchscreen zu bedienen, muss der Hauptschalter auf der elektrischen Versorgungsleitung eingeschaltet sein und das Stromkabel muss an die Stromversorgung in der Steckdose der Anlage angeschlossen werden.

Nach der Ausführung der beschriebenen Vorgänge, ist die Verwaltung der Anlage durch einen anhaltenden Druck (3 Sekunden) der Symbole des Touchscreen-Displays oder die Fernbedienung möglich.

Um Befehle an die interne Einheit zu übertragen, muss das Kopfende der Fernbedienung in Richtung des Displays der internen Einheit zeigen.

Der Empfang des Befehls wird durch ein akustisches Signal und durch das Display bestätigt.

Der maximale Abstand in dem die Fernbedienung funktioniert, entspricht etwa 8 m.

Taste/Display	Vorgang
⚠ Die Tasten auf der Fernbedienung und die Tasten auf dem Touchscreen-Display haben die gleiche Funktion.	
	Bei eingeschaltetem Gerät wird mit den 3 Digits des Display der eingestellte Setpoint angezeigt.
	Es ist möglich, den Sollwert, auf den die Wärmepumpe die Umgebung bringen wird, zwischen 16 und 31°C einzustellen. ⚠ Vermeiden Sie es, die Temperatur zu hoch oder zu niedrig einzustellen, abgesehen davon, dass es ungesund ist, ist es eine Verschwendug von Energie.
	Gerät ein- und ausschalten Es ist möglich, das Gerät ein- oder auszuschalten (Stand-by), indem Sie den entsprechenden Knopf drücken. Die Steuerung des Geräts ist mit einem Speicher ausgestattet, damit die Einstellung nicht verloren geht, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder es einen Stromausfall gibt. Die betroffene Taste dient der kurzzeitigen Aktivierung und Deaktivierung des Geräts. ⚠ Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es mit dem Hauptschalter aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
	Komfort-Betrieb (wirtschaftlicher Automatikbetrieb) Durch die Wahl dieser Betriebsart, wird das beste Maß an Komfort geboten. Die Wärmepumpe wählt den Modus automatisch (Kühlen oder Heizen) gemäß der eingestellten Temperatur und Ventilatordrehzahl im Raum. Im Winter empfehlen wir nur den reinen Heizmodus zu verwenden, damit eine eventuell zweite Wärmequelle im Raum nicht dazu führt, dass die Wärmepumpe in den Kühlmodus geht und sich die 2 Systeme so beeinflussen, dass Energie vernichtet wird. In diesem Modus arbeitet der Ventilator dauerhaft.
	Nur Kühlbetrieb In diesem Modus entfeuchtet das Gerät und kühlt die Umgebung.
	Es ist möglich, die gewünschte Temperatur zwischen 16 und 31 °C einzustellen. Wenn diese Temperatur geringer ist als die Raumtemperatur, beginnt der Kompressor nach 3 Minuten (Maximum) kühle Luft abzugeben, um die Ventilation aufrecht zu erhalten auch wenn der Sollwert schon erreicht ist.
	Nur Entfeuchten In diesem Modus entfeuchtet das Gerät die Umgebung. Die Aktivierung dieser Funktion ist somit besonders nützlich in den mittleren Jahreszeiten, an den Tagen (wie z.B. an regnerischen Tagen, an denen die Temperatur angenehm ist, aber übermäßige Feuchtigkeit ein Gefühl von Unbehagen hervorruft). In diesem Modus wird sowohl die Einstellung der Umgebungstemperatur als auch die Einstellung der Gebläsedrehzahl ignoriert, die immer dem Minimum entspricht. Mit diesem Modus ist es normal, dass die Gerätefunktionen im intermittierenden Modus sind.
	Nur Belüften Durch die Aktivierung dieser Funktion wird der Kompressor deaktiviert und das Gerät übt weder auf die Temperatur noch auf die Feuchtigkeit der Umgebungsluft eine Wirkung aus. Es ist möglich, die Auswahl der Lüfterdrehzahl zu treffen.
	Nur Heizbetrieb Durch diese Einstellung heizt das Gerät die Umgebung. ⚠ Während der Heizung führt das Gerät, falls erforderlich, regelmäßig eine Abtauung des Wärmetauschers zur Verdampfung durch. Für die Dauer dieser Phase gibt die Wärmepumpe keine warme Luft an die Umgebung ab, auch wenn die übrigen internen Bauteile unter Ausschluss des Luftgebläses der Umgebung eingeschaltet bleiben.

Taste/Display	Vorgang
	<p>Es ist möglich die gewünschte Temperatur zwischen 16 und 31 °C einzustellen. Wenn diese Temperatur höher ist als die Raumtemperatur ist, startet der Kompressor nach 3 Minuten (Maximum) und gibt warme Luft ab.</p>
	<p>Nachtbetrieb</p> <p>Während das Gerät im gewählten Heiz- oder Kühlbetrieb arbeitet, ist es möglich, verschiedene Funktionen, wie Geräuschreduktion, Energieeinsparung oder mehr Komfort in der Nacht, durch Drücken dieser Taste zu wählen.</p> <p>Diese Betriebsart lässt den Lüfter in der minimalen Drehzahl laufen (900 Umdrehungen pro Minute). Diese Funktion kann kurz vor dem Einschlafen aktiviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Kühlbetrieb, wird die eingestellte Temperatur nach einer Stunde um 1 °C angehoben und nach zwei Stunden um ein weiteres Grad. Nach der zweiten Stunde wird die Temperatur nicht mehr geändert und nach weiteren sechs Stunden geht das Gerät in Stand-by über. - Im Heizbetrieb wird die eingestellte Temperatur nach einer Stunde um 1 °C gesenkt und nach zwei Stunden um ein weiteres Grad. Nach der zweiten Stunde wird die Temperatur nicht mehr geändert und nach weiteren sechs Stunden geht das Gerät in Stand-by über. <p>Diese Funktion ist nicht für den ausschließlichen Entfeuchtungs- oder Belüftungsbetrieb verfügbar und kann jederzeit deaktiviert werden, indem Sie die Taste erneut drücken.</p> <p>Falls der Timer ebenfalls eingestellt worden ist, schaltet sich das Gerät nach Ablauf der eingestellten Zeit aus.</p>
	<p>Steuerung der Richtung der Luftströmung</p> <p>Durch Drücken dieser Taste ist es möglich, die kontinuierliche Schwenkung der Luftauslassklappe einzustellen – in diesem Fall leuchtet das Symbol auf dem Display – um die Klappe in einer bestimmten Position zu stoppen.</p> <p>⚠️ WICHTIG: Die Bewegung des mobilen Deflektors darf nicht manuell erzwungen werden. Während der Kühlung und Entfeuchtung wird die Position des Deflektors alle 30 Minuten zurückgesetzt, um die Bildung von Kondensation zu vermeiden.</p>
	<p>Einstellung der Lüfterdrehzahl</p> <p>Durch nachfolgendes Drücken dieser Taste ist es möglich, die vom Gerät erbrachte Lüfterdrehzahl auf 5 Stufen auszuwählen: Minimum, Mittel, Maximum, Dual Power und Automatisch.</p> <p>Je höher die eingestellte Drehzahl ist, desto höher ist die Leistung des Gerätes, desto lauter ist der Lüfter.</p> <p>Die Dual Power-Funktion (sichtbar durch das Blinken der 3 Geschwindigkeitsbalken auf dem Display und durch das Gleiten der 7 roten oder blauen Balken auf dem digitalen Thermometer) liefert (nur im Heiz- oder Kühlmodus) einen Overboost von 90 Minuten.</p> <p>Anschließend sperrt der Kontrollschatz die Funktion für 30 Minuten und geht auf die Automatik-Funktion über. Während dieser Zeit kann die Funktion Dual Power nicht ausgewählt werden. Nach 30 Minuten der Sperrung kann die Funktion erneut gewählt werden.</p> <p>Durch die Auswahl der Automatik-Einstellung (sichtbar durch die Gleitung der 3 Geschwindigkeitsbalken auf dem Display) reguliert der Mikroprozessor automatisch die Leistung; je höher sie gehalten wird, desto größer ist die Abweichung zwischen der gemessenen Umgebungstemperatur und der eingestellten Temperatur. Im ausschließlichen Entfeuchtungs- und Nachtmodus ist die Leistungskontrolle nicht möglich, da das Gerät dann bei minimaler Drehzahl betrieben wird.</p>
	<p>Solange die Wärmepumpe eingeschaltet ist, ist es möglich, durch Drücken der Timer-Taste ihre Ausschaltung zu programmieren, gefolgt von der Einstellung der Anzahl der Stunden (von 1 bis 24), wonach das Gerät in den Standby-Modus gestellt wird.</p>
	<p>Solange die Wärmepumpe ausgeschaltet ist, ist es möglich, durch Drücken der Timer-Taste ihre Einschaltung vorzugeben, gefolgt von der Einstellung der Anzahl der Stunden (von 1 bis 24), wonach das Gerät eingeschaltet wird.</p>

4.4 Basismenü

Um das Basismenü aufzurufen halten sie  10 Sek. gedrückt und  erscheint.

Mit  — Bewegen Sie sich innerhalb des Menü.

Mit  wählen Sie den Menüpunkt aus.  erscheint die Änderung ist bestätigt.

Mit  Verlassen Sie das Menü ohne Speichern. Bei erneutem drücken verlassen Sie das Basismenü.

30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich die Anzeige aus.

4.4.1 Menüpunkte

- **CF:** Skala Temperatureinheit
- **Ub:** Lautstärke des Summers
- **oH:** Temperatur-Offset beim Heizen

- **oC:** Temperatur-Offset im Kleinbetrieb
- **ur:** Nicht verwendet
- **uP:** Nicht verwendet

4.4.2 Temperatureinheit ändern

Wählen Sie 

Dann °C oder °F auswählen. Standardmäßig ist die Temperatur ° C.

4.4.3 Lautstärke des Summers

Wählen Sie 

Der Einstellbereich für die Lautstärke reicht von 00 (min.) bis 03 (max.).

Die Lautstärke ändert sich nach Bestätigung der Änderung.

4.4.4 Temperaturkalibrierung Heizen

Wählen Sie 

Der Einstellbereich des Temperatur-Offsets im Bereich Heizung reicht von -9 °C (Minimum) bis 9 °K (Maximum).

4.4.5 Temperaturkalibrierung Kühlen

Wählen Sie 

Der Einstellbereich des Temperatur-Offsets im Kühlmodus reicht von -9 °K (Minimum) bis 9 °K (Maximum).

4.4.6 Tastensperre

Drücken Sie  und  gleichzeitig für mind. 3 Sek. um die Tastensperre zu aktivieren / deaktivieren.

4.5 Erweitertes Menü

Wechseln sie in das Basismenü wie in Kapitel "Basismenü" beschrieben.

Drücken Sie gleichzeitig  — für 5 Sekunden.

Das erweiterte Menü wird aufgerufen und  erscheint.

Mit  — Bewegen Sie sich innerhalb des Menü oder ändern Sie Werte.

Mit  wählen Sie den Menüpunkt aus und bestätigen die

Änderung.

Änderungen werden bestätigt, wenn das Symbol  erscheint.

Mit  Verlassen Sie das Menü ohne Speichern. Bei erneutem drücken verlassen Sie das Basismenü.

Nach Ablauf von 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich die Anzeige aus.

4.5.1 Menüpunkte

- **HC:** Konfiguration nur Heizen oder nur Kühlen
- **ho:** Hotel Mode
- **In:** Einbauort
- **co:** Erweiterungsmodul Konnektivität
- **Ad:** ModBus-Adresse
- **rF:** Fernfunktion

- **Ht:** Konfiguration des Heizelementtyps (nur für Modelle mit elektrischem Heizelement)
- **HE:** Konfiguration der Betriebsart Heizelement (nur für Modelle mit elektrischem Heizelement)
- **Uu:** Aktivierung der UV-Lampe (nur bei Modellen mit UV-Lampen-Zubehör)
- **Std:** Aktivierung des Luftaustauschers

4.5.2 Konfiguration nur Heizen oder nur Kühlen

Wählen Sie 

Wählen Sie CO, für den Modus "Nur Kühlen".

Wählen Sie HC für den Heiz- und Kühlmodus.

Standardmäßig ist die Einheit auf HC eingestellt.

4.5.3 Hotelmodus einstellen

Wählen Sie .

Wählen Sie YS, um den Hotelmodus zu aktivieren.

Wählen Sie NEIN, um den Hotelmodus zu deaktivieren.

Standardmäßig ist das Gerät auf NEIN eingestellt.

Sie deaktivieren den Hotelmodus, indem Sie das Gerät auf den Modus "Nur Heizen" oder "Nur Kühlen" einstellen.

Aktivieren des Hotelmodus:

- Die Funktionen "Nur Entfeuchtung" und "Automatik" sind deaktiviert.
- Die Funktionen "Nur Lüften", "Heizen" und "Kühlen" bleiben aktiv.
- Der Temperatureinstellbereich ist reduziert, im Kühlbetrieb können Sie von 22 °C bis 28 °C einstellen, im Heizbetrieb von 16 °C bis 24 °C.

4.5.4 Einbaulage konfigurieren

Nachdem die mechanischen Vorgänge zur Änderung der Position der Luftauslassklappe abgeschlossen sind, muss das Gerät konfiguriert werden.

Wählen Sie .

Wählen Sie DN, um die Installation an der Unterseite des Geräts einzurichten.

Wählen Sie UP, um die obere Installation des Geräts einzustellen.

Standardmäßig ist die Einheit auf DN eingestellt.

Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, muss bei jeder Änderung der Konfiguration der Luftauslassklappe die elektronische Steuerung eingestellt werden.

4.5.5 Erweiterungsmodul Konnektivität aktivieren oder deaktivieren

Wählen Sie .

Wählen Sie YS, um das Konnektivitäts-Erweiterungsmodul zu aktivieren.

Wählen Sie NEIN, um das Konnektivitäts-Erweiterungsmodul zu deaktivieren.

Standardmäßig ist das Gerät auf NEIN eingestellt.

4.5.6 Modbus-Adresse einstellen

Wählen Sie .

Drücken Sie gleichzeitig  

Wert ändern mit  

Der im Display angezeigte Wert blinkt.

Der Einstellbereich reicht von 01 (min) bis 99 (max). Standardmäßig ist das Gerät auf 01 eingestellt.

4.5.7 Funktion der Fernbedienung einstellen

Wählen Sie .

Wählen Sie NEIN, um die Remote-Funktion zu deaktivieren.

Wählen Sie YS, um die Remote-Funktion zu aktivieren.

Stellen Sie den Fernbedienungsmodus so ein, dass nur das Touchpad angezeigt wird.

4.5.8 Konfiguration der Leistung vom Zusatzheizstab

Wählen Sie .

Wählen Sie NO, um das Heizelement zu deaktivieren.

Wählen Sie r1, um das Heizelement auf 0,9 kW zu konfigurieren.

Wählen Sie r2, um das Heizelement auf 1,8 kW zu konfigurieren.

4.5.9 Konfiguration der Betriebsart des Heizelements

Wählen Sie .

Wählen Sie rE für kombinierten Wärmepumpen- und Zusatzheizstabbetrieb.

Wählen Sie rH für reinen Zusatzheizstabbetrieb (Heating only).

Wählen Sie rt für Wechselbetrieb.

- Bei Außentemperatur < -10 °C wird der kombinierte Wärmepumpen- und Zusatzheizstabbetrieb aktiviert.
- Bei Außentemperaturen > -10 °C wird der reine Zusatzheizstabbetrieb aktiviert.

Das Gerät ist standardmäßig auf rE eingestellt.

4.6 Visualisierung der Alarme auf dem Display

Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

Ein blinkendes  Symbol und ein Alarmcode werden auf dem Touchpad angezeigt, um Alarne anzuzeigen.

Er01	Raumtemperaturfühler nicht angeschlossen oder defekt	Er10	Kondensatspiegel in der Schüssel zu hoch
Er02	Temperaturfehler des internen Wärmetauschers	CP CP	Kontaktaktivierung
Er03	Source-Flüssigkeit Fehler im Temperatursensor	Er12	Compressor-Treiberfehler
Er04	Quellentauscher-Temperaturfühlerfehler	Er16	Kein Kältemittel / Ausfall des 4-Wege-Ventils
Er05	Lüfterdrehzahl im Innenbereich außerhalb des Bereichs (min/ max.)	Er17	Treiber-Fehlfunktion / Kompressor-Fehlanpassung
Er06	Externe Lüftergeschwindigkeit außerhalb des Bereichs (min/ max.)	Er19	Fehler des Heizelement-Temperaturfühlers
Er07	Driver Kommunikationsfehler	Er20	Fehler zweiter Temperaturfühler des externen Wärmetauschers
Er08	Fehler des Temperaturfühlers	Er22	Falsche Stromversorgung
Er09	Fernbedienungsfehler	Er23	UV-Lampenfehler

5. WARTUNG

5.1 Warnungen

- ⚠ Vor jeder Reinigung und Wartung, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Hauptschalter betätigen.
- ⚠ Warten Sie, bis die Teile abgekühlt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.
- ⚠ Verwenden Sie keine kratzenden Schwämme oder scheuernde/ätzende Reinigungsmittel, um die Beschädigung der lackierten Flächen zu vermeiden.
- ─ Es ist verboten, technische Arbeiten oder Reinigungsarbeiten durchzuführen, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass keine Spannung vorhanden ist.

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten muss der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden.

Warnungen für R32

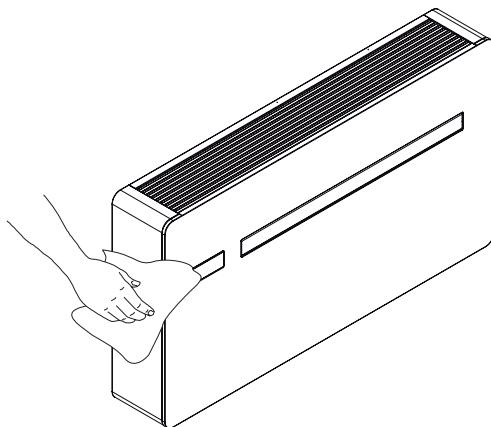
Das Kältemittelgas R32 ist leicht entzündlich und geruchlos. Vergewissern Sie sich, dass im Dauerbetrieb keine Zündquellen vorhanden sind (offenes Feuer, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

5.2 Routinemäßige Wartung

Die Wärmepumpe wurde entwickelt, um die Wartungsarbeiten möglichst gering zu halten, in der Tat bestehen diese nur aus den folgenden Reinigungsarbeiten.

5.2.1 Externe Reinigung

Wenn nötig, reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch.



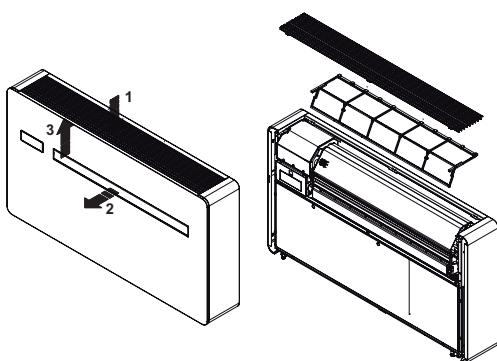
5.2.2 Reinigung des Filters

Folgende Wartungen sind regelmäßig durchzuführen:

- Reinigen Sie den Luftfilter, wenn Sie die Wärmepumpe für lange Zeit in Betrieb hatten, wenn die Luft stark verschmutzt ist oder wenn Sie das Gerät nach längerer Zeit der Inaktivität wieder in Betrieb nehmen.

Filter entnehmen:

1. Heben Sie das Gitter vorne an und entfernen Sie es aus seiner Halterung.
2. Entnehmen Sie den Filter, indem Sie ihn anheben.
3. Entfernen Sie mithilfe eines Staubsaugers den Staub vom Filter oder reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser ohne Zusatz von Reinigungs- oder Lösungsmitteln, dann lassen Sie ihn vollständig trocknen.



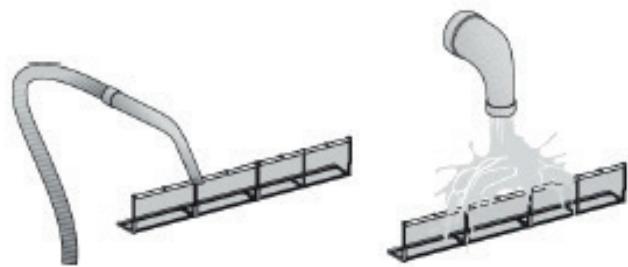
Reinigung der Zu- und Abluftöffnungen je nach Verschmutzungsgrad, spätestens jedoch alle 2 Jahre:

1. Schalten Sie das Gerät komplett spannungsfrei.
2. Demontieren Sie die Wärmepumpe.
3. Reinigen der Zu- und Abluftkanäle mit einem feuchten Tuch.
4. Reinigen Sie an der Wärmepumpe das Lufteintrittsgitter sowie den äußeren Teil des Wärmetauschers im inneren der Wärmepumpe durch die Luftaustrittsöffnung mit einem feuchten Tuch.

Der Luftfilter ist im oberen Teil des Geräts angebracht.

4. Setzen Sie den Filter wieder ein und vergewissern Sie sich, dass er korrekt sitzt.
5. Setzen Sie das Gitter ein und gehen Sie dabei in umgekehrter Reihenfolge vor.
6. Prüfen Sie, ob das Gitter nach den Reinigungsarbeiten des Filters wieder richtig sitzt.

– Die Benutzung des Gerätes ohne Filtereinsatz ist nicht zulässig.



5. Reinigen Sie die Lamellen und das Insektengitter der Außenabdeckungen. Dazu kann gegebenenfalls Druckluft verwendet werden.
6. Montieren Sie die Wärmepumpe wieder.
7. Schalten Sie das Gerät wieder unter Spannung.

6. FEHLERSUCHE

6.1 Tabelle der Fehler und Abhilfen

Sollte eine Störung auftreten, schlagen Sie bitte in der folgenden Tabelle nach. Wenn nach der Durchführung der vorgeschlagenen Prüfungen das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Fachhändler.

Fehlfunktion	Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Keine Stromversorgung	Prüfen Sie, ob Strom vorhanden ist (Schalten Sie zum Beispiel das Licht an).
	Die Batterie der Fernbedienung ist leer.	Überprüfen Sie, ob die Sicherung der Zuleitung, ausgeschalten ist. Wenn die Sicherung immer wieder fällt, wenden Sie sich an Ihren Fachpartner und versuchen Sie nicht, das Gerät wieder zum Funktionieren zu bringen.
	Die eingestellte Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. Der Luftfilter ist verstopft. Prüfen Sie, ob der Luftstrom durch Hindernisse unterbrochen wird, sowohl innen als auch außen.	Prüfen Sie, ob das Gerät über das Touchscreen-Display bedient werden kann und ersetzen Sie bei Bedarf die Batterie. Prüfen und stellen Sie die Temperatur erneut ein. Prüfen Sie den Luftfilter und, wenn nötig, reinigen Sie diesen. Entfernen Sie alles, was den Luftstrom blockieren könnte.
Das Gerät kühlt/heizt nicht genug	Die thermische Kühllast wurde erhöht (z.B. durch eine Tür oder ein Fenster, das offen gelassen wurde, oder es befindet sich ein Gerät im Raum, das zusätzlich Hitze abgibt).	Versuchen Sie die thermische Kühllast zu reduzieren, indem Sie den folgenden Anweisungen folgen: <ul style="list-style-type: none">- Bedecken Sie große Fenster, die dem Sonnenlicht ausgesetzt sind, mit Vorhängen oder externen Maskierungen (Jalousien, Vordächer, reflektierende Folien, etc.).- Der klimatisierte Raum muss solange wie möglich geschlossen bleiben.- Vermeiden Sie den Einsatz von Halogenlampen oder anderen Geräten, die viel Energie verbrauchen (wie kleine Öfen, Dampfbügeleisen, Kochplatten, etc.).

Sollte die Wärmepumpe stoppen und eine Fehlermeldung im Display anzeigen, informieren Sie das Servicezentrum über

den angezeigten Code um eine schnellstmögliche Fehlerbehebung zu gewährleisten.

6.2 Diagnose von möglichen Fehlern

Es ist sehr wichtig, dass der Benutzer funktionale Unterschiede oder Abweichungen von der normalen Funktionsweise des Geräts erkennt. Die am häufigsten auftretenden Probleme können zudem leicht durch Eingriffe des Benutzers gelöst werden (siehe vorangegangene Tabelle), während für

einige Alarmmeldungen auf dem Display Ihr Fachpartner zu kontaktieren ist.

6.2.1 Offener CP-Kontakt

Wenn der Präsenzkontakt nicht geschlossen ist, startet das Gerät nicht und auf dem Display erscheint der CP-Alarm.

Bitte beachten Sie das Kapitel 3.10.7 Anschluss des CP-Kontakts.

6.2.2 Auslassen des Kondenswassers im Notfall

Im Heizbetrieb läuft das Kondensat über die entsprechende Leitung frei ab.

dass das Wasser den maximalen Füllstand der Kondensatwanne erreicht hat.

Bei einem OF-Alarm überprüfen Sie, ob die Kondenswasserleitung nicht geknickt oder verstopft ist, so dass kein Wasser abfließen kann.

In diesem Fall ist es notwendig, das Kondensat manuell abzulassen.

Bei der Kühl- oder Entfeuchtungsfunktion kann es vorkommen, dass das Gerät bei extremen Betriebsbedingungen (hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit) nicht in der Lage ist, das anfallende Kondensat automatisch zu entsorgen; in diesem Fall wird auf dem Display OF angezeigt. Das OF-Zeichen ist kein Fehler, sondern ein Alarm, der anzeigt,

- Stellen Sie eine Auffangwanne (nicht im Lieferumfang) unter das Kondensatabflussrohr stellen.
- Lassen Sie das Wasser mit Hilfe des Deckels am Kondensatabflussrohr ab.

Wenn nach der Durchführung des Verfahrens der OF-Alarm wieder auftritt, sollten Sie sich an den technischen Kundendienst wenden.

6.2.3 Verwendung des Geräts

Gegenstände oder bauliche Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Pflanzen, Blätter, Jalousien usw.) dürfen den normalen Luftstrom sowohl von den inneren als auch von den äußeren Gittern nicht behindern.

Lehnen Sie sich nicht gegen das Gehäuse der Wärmepumpe oder setzen Sie sich gar darauf, da dies das Gerät beschädigen würde.

Bewegen Sie die horizontale Luftauslassklappe nicht von Hand. Verwenden Sie die Fernbedienung, um diesen Vorgang auszuführen.

Bei einem Wasseraustritt schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr. Rufen Sie den autorisierten Fachhändler an.

Im Heizmodus entzieht die Wärmepumpe periodisch das Eis, welches sich auf dem inneren Register bildet. In dieser Situation arbeitet das Gerät weiter, aber es gibt keine warme Luft

an den Raum ab. Diese Phase kann zwischen 3 und maximal 10 Minuten dauern.

⚠ Das Gerät darf nicht in Räumen installiert werden, in denen sich explosive Gase entwickeln oder in denen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen herrschen, die in der Installationsanleitung angegebenen Höchstwerte überschreiten

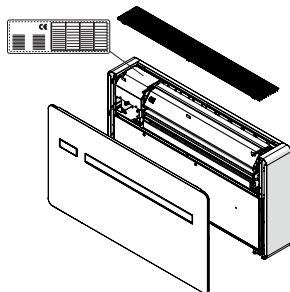
7. TECHNISCHE INFORMATIONEN

7.1 Typenschild

Auf dem Typenschild sind folgende technischen Daten aufgelistet:

- Seriennummer
- Versorgungsspannung
- Maximale Leistungsaufnahme
- Maximale Stromaufnahme
- Menge des Kältemittels
- Schutzart des Gerätes
- Gewicht der Wärmepumpe

Die Manipulation, Entfernung oder das Fehlen von Typenschildern ermöglicht keine sichere Identifizierung des Produkts anhand seiner Seriennummer und führt daher zum Erlöschen der Garantie.



7.2 Technische Daten

ET-HP-FIRE+ICE2-5-W

Kühlleistung (bei 35° C; bei 27° C)			
Maximale Kühlleistung im Dual Power Mode	(1)	kW	3,10
Nennkälteleistung	(1)	kW	2,33
Mindestkälteleistung	(1)	kW	0,92
Entfeuchtungsleistung		L/h	0,9
Aufgenommene Gesamtleistung		kW	0,76
EER			3,25
Energie-Effizienzklasse	(1)		A+
Heizleistung (bei 7° C; bei 20° C)			
Maximale Heizleistung im Dual Power Mode	(3)	kW	3,05
Nennwärmeleistung	(3)	kW	2,31
Elektrische Heizung zusätzliche Leistung		kW	0,90/1,80
Minimale Heizleistung	(3)	kW	0,79
Absorbierte Gesamtleistung	(3)	kW	0,74
COP			3,28
Energieklasse			A
Lufttechnische Daten Innenseite (4)			
Ventilatordrehzahlstufen	(5)		3+2
Maximaler Luftstrom		m³/h	400
Mittlerer Luftstrom		m³/h	320
Mindestdurchflussmenge		m³/h	270
Lufttechnische Daten Außenseite			
Geschwindigkeit der Belüftung			3
Luftdurchsatz bei maximaler Drehzahl		m³/h	480
Luftdurchsatz bei mittlerer Drehzahl		m³/h	390
Luftdurchsatz bei minimaler Drehzahl		m³/h	340
Elektrische Daten			
Aufgenommene maximale Gesamtleistung		kW	2,89
Maximal aufgenommener Strom		A	12,60
Stromversorgung		V/ph/Hz	230-1-50
Geräuschpegel			
Nominaler Schalldruck	(6)	dB(A)	41
Mindestschalldruckpegel	(6)	dB(A)	27
Elektrische Daten			
Art des Kältemittels			R32
Menge des Kältemittels		Kg	0,50
Kompressor			Rotierender DC-Wechselrichter
1. Außenlufttemperatur 35 °, relative Luftfeuchtigkeit 41%. Umgebungstemperatur 27° C; relative Luftfeuchtigkeit 47%. Leistung nach EN 14511			
2. Energieeffizienz gemäß der Richtlinie 626/2011- Gültig für den Steuerabzug			
3. Frischlufttemperatur 7 °C, relative Luftfeuchtigkeit 87%. Raumtemperatur 20°C, relative Luftfeuchtigkeit 59% (max.) Leistung nach UNI 14511			
4. Wirkungsgrad nach UNI EN 13141-7 Raumtemperatur 20 °C - Raumluftfeuchtigkeit 28 % - Außentemperatur 7 °C - Außenluftfeuchtigkeit 72 %.			
5. 3 manuelle Geschwindigkeitsstufen + automatische Geschwindigkeit + Boost-Geschwindigkeit			
6. Innerer Seitenschalldruck, gemessen in einer halbschalltoten Kammer in 2 m Entfernung gemäß ISO 7779			

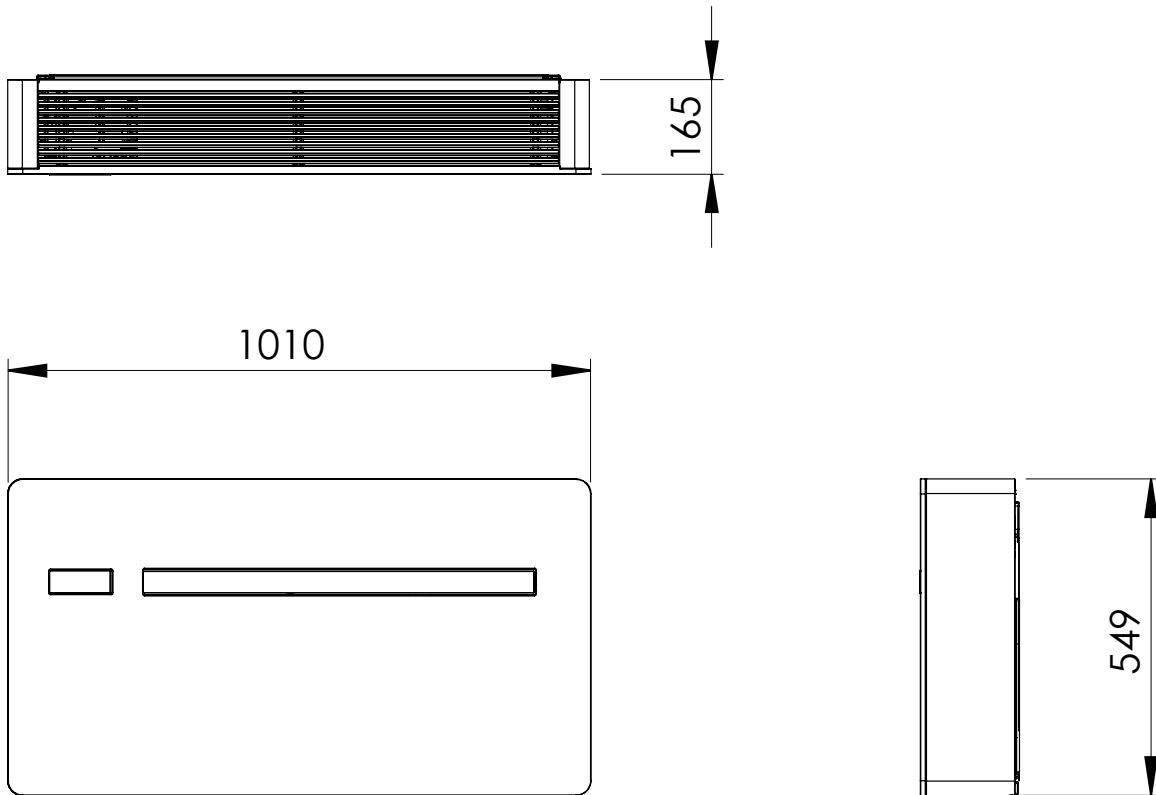
Referenzbedingungen

		Umwelt T	Externes T
(1)	Prüfungen im Kühlbetrieb (EN 14511)	DB 27°C - WB 19°C	DB 35°C - WB 24°C
(2)	Prüfungen im Heizbetrieb (EN 14511)	DB 20°C - WB 15°C	DB 7°C - WB 6°C
(3)	Tests im Heizbetrieb	DB 20°C - WB 15°C	DB -7°C - WB -8°C
(4)	Innerer Seitenschalldruck, gemessen in einer halbschalltoten Kammer in 2 m Entfernung.		
(5)	Innerer Seitenschalldruck gemessen nach der Norm EN 12012.		

Betriebsgrenzen

	Umgebung in Innenräumen T	Externes Umfeld T
Maximale Betriebstemperatur im Kühlbetrieb	DB 35°C - WB 24° C	DB 43°C - WB 32° C
Minimale Betriebstemperatur im Kühlbetrieb	DB 18°C	DB -5°C
Maximale Betriebstemperaturen im Heizbetrieb	DB 27°C	DB 24°C - WB 18° C
Mindestbetriebstemperaturen im Heizbetrieb	DB 5°C	DB -10°C

7.3 Abmessungen



Modelle		ET-HP-FIRE+ICE2-5-W	
Breite	mm		1010
Höhe	mm		549
Gesamttiefe	mm		165
Leeres Gewicht	kg		41,0
Durchmesser des Wandlochs	mm		202
Abstand der Wandlöcher	mm		293

7.4 RED Konformitätserklärung

Einhaltung der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen (RED).

Gemäß Artikel 10.8 a) und 10.8 b) der RGUR enthält die fol-

gende Tabelle Informationen über die Häufigkeit die verwendeten Frequenzbänder und die maximale HF-Sendeleistung des Produkts für den Verkauf in der EU.

Frequenzbereich (MHz)		Max. Sendeleistung
2400-2472	<20	

Hiermit erklärt das Unternehmen, dass das Gerät mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 Zentimetern zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

7.5 Sicherheit

Dieses Gerät wurde mit größter Sorgfalt für die Sicherheit derjenigen entwickelt, die es installieren und benutzen.

⚠ Bei der Arbeit mit elektrischen Geräten ist jedoch besonders auf die Gefahren von Stromschlägen und statischer Elektrizität zu achten. Alle Richtlinien müssen daher jederzeit eingehalten werden, um eine sichere Nutzung des Geräts zu gewährleisten.

7.6 FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer unkontrollierten Umgebung.

Um die Möglichkeit einer Überschreitung der Explosions-

grenzwerte zu vermeiden, halten Sie während des normalen Betriebs einen Abstand von mindestens 0,5 cm zwischen der Antenne und der Person ein.

7.6.1 Warnungen

Dieses drahtlose Gerät verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

Dieses Gerät darf nicht in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder verwendet werden.

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß den FCC-Bestimmungen.

Die Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen funktechnische Störungen in einer Wohnanlage bieten.

7.6.2 Hinweise zur WiFi-Kommunikation

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß den FCC-Vorschriften.

Im Falle einer Störung:

- Den Abstand zwischen dem Objekt und dem Empfänger vergrößern.
- Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler.

7.6.3 Technische Daten

Einhaltung der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU (RED).
In Übereinstimmung mit Artikel 10.8(a) und 10.8(b) der RED

enthält die folgende Tabelle Informationen über die verwendeten Frequenzbänder und die maximale HF Sendeleistung des Produkts für den Verkauf in der EU:

Frequenzbereich (MHz)	Max. Transmit Power (dBm)
2400-2472	< 20

Hiermit erklärt das Unternehmen, dass das Gerät mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist.

⚠ Für Konformitätserklärungen, Zertifikate und andere Zertifizierungsdetails konsultieren Sie bitte den Hersteller.

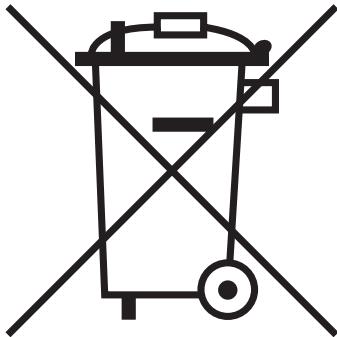
Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 Zentimetern zwischen der Wärmepumpe und Ihrem Körper bedient werden.

Sicherheit

Dieses Gerät wurde mit größter Sorgfalt für die Sicherheit derjenigen entwickelt, die es installieren und verwenden. Allerdings muss speziell auf die Gefahr eines Stromschlags und auf statische Ladungen beim Arbeiten mit dem Gerät geachtet werden.

Alle Richtlinien für die Nutzung dieses Gerätes müssen daher jederzeit eingehalten werden, um die Sicherheit zu gewährleisten.

7.7 Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an der entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeidet Schäden für Mensch und Umwelt und fördert die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe.

Nähere Informationen zum Recycling dieses Produkts sind bei der Stadtverwaltung, beim Hausmüllentsorgungsdienst oder beim Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde, erhältlich.

Die unrechtmäßige Entsorgung des Produkts durch den Be-

nutzer zieht die Anwendung der in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Verwaltungssanktionen nach sich.

Diese Bestimmung ist nur in den EU-Mitgliedstaaten gültig.

⚠ Das Gerät darf nur von einem qualifiziertem Personal demontiert werden.

⚠ Dieses Gerät enthält fluorierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen. Wartungs- und Entsorgungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

⚠ Zur Demontage des Geräts wende man sich ausschließlich an den autorisierten technischen Kundendienst.

7.8 Konformität

Dieses Gerät entspricht den europäischen Richtlinien:

- EN 60335-2-40 Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Sicherheit - Teil 2-40: Besondere Anforderungen an elektrische Wärmepumpen, Klimategeräte und Luftentfeuchter.
- Niederspannung 2014/35/EU
- EMC 2014/30/EU
- RED 2014/53/UE zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt.

- RoHS 2011/65/UE
- 2017/1369/EU zur Energiekennzeichnung.
- 2009/125/CE Durchführungsverordnung 206/2012/EU und italienische Durchführungsverordnung Decreto Legislativo n°. 15 vom 16/02/2011
- F-Gas-Verordnung 2014/517/EU über fluorierte Treibhausgase.

Zulassungen



systectherm

Systec Therm AG · Letzistrasse 35 · CH-9015 St. Gallen
Telefon +41 71 274 00 50 · info@systectherm.ch · www.systectherm.ch